

## The Crimson Circle

### LEHRER-SERIE

#### Shoud 8

3. März 2007

*"Keine Kompromisse mehr"*

*Übersetzt von Matthias Kreis*

(unter Mitarbeit von Ina Martina Klein und Tatjana Link)

*And so it is,*

liebe Shaumbra. Wir treffen uns hier wieder in diesem *Klassenzimmer der Neuen Energie* auf der Erde. Der Neuen Energie des gesamten Kosmos. Ich möchte mir hier erst einmal einen kurzen Moment nehmen, um euch alle zu fühlen, um euch zu erlauben, die Energie von mir, Tobias, zu fühlen, die Energie von ganz Shaumbra, die sich jetzt gerade miteinander verbindet, von überall auf der Welt.

Und auch die Energie der Engel, die an diesen Treffen hier teilhaben. Wir drücken es so aus, dass sie sich in dem „zweiten Kreis“ um euch herum befinden. Sie sind die Zuschauer und Beobachter. Sie beobachten, was auf diesem Planeten Erde gerade vor sich geht.

**Es gibt keinen großartigeren Planeten.** Es gibt auch keinen schlaueren Planeten, und es gibt keinen weiter entwickelten Planeten. Wir wissen, dass ihr die Dinge manchmal aus einer – interessanten Perspektive betrachtet, drücken wir es mal so aus. Es gibt da einen Begriff, der sogar damals zu meiner Zeit bereits benutzt wurde. Er lautet: „Den Esel von hinten anschauen“. Hm. *(Lachen im Publikum)*

Ihr neigt dazu, euch die Dinge so anzuschauen, als ob ihr nicht die Antworten hättet. Als ob ihr einfache, armselige Menschen wärt. Als ob ihr euch auf irgendeiner Art von „Suche“ befindet würdet, eine Suche nach der Art von Moses – vierzig Jahre in der Wüste umherwandern, und in einigen eurer Fälle 4400 Lebenszeiten. So zu tun, als ob ihr hier herumwandern würdet, an diesem Ort mit dem Namen Erde.

Wisst ihr, dass es wirklich gar nicht so schwierig ist? Aber es gibt ein Bewusstsein, das die Tendenz hat, es schwierig zu machen. Und außerdem habt ihr natürlich solche Dinge wie die Kräfte der Gravitation, eine sehr eigenartige Sache, und magnetische Kräfte und andere Dinge, die es schwierig erscheinen lassen.

Aber die Reise hier ist wirklich recht einfach. Auf dieser Reise hier geht es letztendlich darum, sich selbst zu entdecken. **Es geht um eine Beziehung zu dir selbst** – und demzufolge dann auch eine Beziehung zu den anderen Energien, zu den anderen Wesenheiten, die existieren. Es ist wirklich recht einfach.

In gewissem Sinne braucht man nicht unbedingt Hunderte oder Tausende von Leben dazu, um das zu erreichen. Und in einem anderen Sinne existiert eine bestimmte *Wahl* für diesen Pfad – worüber wir heute sprechen werden.

Aber nehmt euch nun einmal diesen Moment und fühlt, wie Shaumbra zusammenkommen. Ja, in der Tat, interessante astrologische Ereignisse finden im Moment gerade statt (*die totale Mondfinsternis vom 3. März 2007, genau zur Zeit dieses Shoud. Anm. d. Übers.*). Sie regieren nicht über euer Leben – sie sind vielmehr *Werkzeuge* für euch. Sie sind Werkzeuge für euch, die ihr ergreifen und in eurem Leben nutzen könnt.

Energien, wie die des Mondes oder die einer Finsternis oder die eines Jungfrau-Fische- Aspektes – all dies sind Möglichkeiten und Potenziale für euch! Wenn ihr euch das allerdings aus der Perspektive von hinter dem Kamel aus anschaut, hm – dann sieht es so aus, als ob diese Dinge euer Leben beherrschen würden, und dass der – wie sagt man – „rückläufige Merkur“... ich höre das immer wieder: „Es muss wohl der rückläufige Merkur sein!“ (*Tobias amüsiert*) Ja, und in der Tat, manchmal ist er das. Aber ihr könnt direkt dort hineingreifen und die darin enthaltenen Potenziale nehmen und für euch nutzen. In eurer Arbeit als Schöpfer, in euer Lehr-Arbeit auf der Erde. Es muss euch nicht dominieren. Es kann euch *ermächtigen*. Es kann ein Segen für euch sein.

Außerordentliche Ereignisse finden gerade statt, innerhalb dessen was ihr die Sterne des Kosmos nennt. Ihr fühlt diese Ereignisse. Aber was ihr eigentlich wirklich fühlt, mehr als alles andere, sind nicht nur diese Ereignisse, sondern die Auswirkungen, die sie auf die Nicht-Erwachten haben. Auf die anderen Menschen! Auf diejenigen, die gerade wirklich hinter der Ziege oder dem Schaf stehen, und die einfach nur die Auswirkungen fühlen, anstatt selbst Schöpfer zu sein, anstatt sich darüber klar zu werden, dass dies einfach nur Werkzeuge sind!

Sie denken, sie seien einfach nur irgendwie Opfer, sie gehen davon aus, dass es da so etwas wie ein „Schicksal“ gäbe, dass es keine andere Möglichkeit für sie gibt, als die Schwere und die Last zu fühlen – oder vielleicht auch die Leichtigkeit – dieser Ereignisse.

**Es sind Werkzeuge. Werkzeuge, die ihr für euch selbst geschaffen habt.** Habt ihr das vergessen? Astrologie. Ein wundervolles Werkzeug für euch. Und doch, im Laufe der Zeit, durch die Belastungen des Bewusstseins, neigt ihr, neigen viele Menschen dazu zu denken, dass dies Dinge sind, die über euer Leben bestimmen. Ihr glaubt, dass die „Häuser“ über euch bestimmen. Nicht im Geringsten! Es sind Potenziale, die ihr euch selbst entlang eures Weges gelegt habt - damit sie euch dienlich sein können.

Streck deine Hand aus und greife geradewegs in den Mond, in diese Mondfinsternis herein! Nimm dir, was du brauchst! Eine Finsternis ist eine Zeit des Wandels. Eine Zeit, in der Schatten geworfen werden. Eine Zeit der Bewegung in einen neuen Zyklus hinein. Greife dort hinein und nimm dir genau die Energie die du darin für dich auswählst, für dein Leben.

Aber pass auf: Diese Energien sind machtvoll. Denn du selbst hast sie aktiviert, du selbst hast sie in dein Leben hineingebracht. Und sie wirken.

\*\*\*

Hm. Shaumbra, wir nehmen uns hier einen Moment Zeit, bevor wir zum Herzen unserer heutigen Diskussion kommen. Wir möchten gerne etwas biologische Ausgleichsarbeit mit euch durchführen – wir sollten sie auch durchführen. Seht ihr – die meisten von euch haben diese Schmerzen und Wehwechen in eurem Körper, ihr fragt euch, was da in euch wohl geschieht. Nun, ihr habt einen Fuß in der Alten Energie – und ihr habt den anderen Fuß in der Neuen Energie.

Ein bestimmtes – wie nennt ihr es – Bild kommt einem da in den Sinn: Ihr steht mit einem Fuß in einem Ruderboot, und mit dem anderen Fuß in einem anderen Ruderboot. Und manchmal kann die Strömung eben in zwei verschiedene Richtungen fließen, und das kann seine Auswirkungen haben, natürlich.

Hier seid ihr also, erwachte, bewusste Menschen. Ihr seid euch gewahr, dass die Neue Energie nun in eurem Leben ist – nicht irgendwo dort draußen. Nicht unter einem Stein versteckt. Nicht in irgendeiner geheimen Höhle verborgen, oder in irgendeinem besonderen Trinkkelch. Sie ist jetzt hier, sie steht euch zur Verfügung, ihr könnt sie nutzen.

Aber ihr habt es immer noch mit der Welt der Alten Energie überall um euch herum zu tun und müsst mit ihr umgehen. Und das hat die Tendenz, euch nach unten zu ziehen, buchstäblich eure Energie auszulaugen.

Wir nehmen uns hier nun gemeinsam einen Moment Zeit, um uns einfach **eine Verjüngung unserer Biologie** zu gönnen. Um der Biologie zu erlauben, in ihrer Entwicklung wieder zu eurem Bewusstsein aufzuschließen.

Seht ihr, manchmal neigen diese beiden dazu, aus der Balance zu geraten. Euer Bewusstsein eilt nach vorne und euer Körper ist sich nicht sicher, was er tun soll. Zum Teil ist das so, weil ihr nicht diese Art von Beziehung zu eurem Körper habt – noch nicht – die vollkommen ausgeglichen und harmonisch ist. Teilweise ist es auch so, weil euer Körper immer noch innerhalb seiner eigenen Muster funktioniert und sich durch diese hindurchbewegt, während er gerade dabei ist, Neue Energie in sich aufzunehmen. Teilweise auch deshalb, weil eure gesamte DNA und andere Aspekte eures Wesens sich gerade ebenfalls wandeln.

Wir nutzen nun also diesen wundervollen Moment, den wir hier zusammen mit den Energien von Shaumbra haben, egal ob ihr jetzt direkt hier seid, ob ihr mittels eurer elektronischen Medien hier mit dabei seid, oder ob ihr das hier zu einem späteren Zeitpunkt lest oder hört. Wir haben sehr spezielle Engel-Wesen mit hereingebracht, die mit dem Ausgleichen von Energien arbeiten, zwischen den Anderen Bereichen und den physischen Bereichen. Und wir werden uns hier einfach einen Moment Zeit nehmen.

Das ist alles was es dazu braucht, nebenbei gesagt. Einfach nur einen Moment. Um eurem Körper zu erlauben, in seiner Entwicklung wieder mit eurem Bewusstsein gleichzuziehen.

Nehmt einen tiefen Atemzug. Das Bewusstsein hat sich in der letzten Zeit sehr rasch weiter geöffnet. Es hat sich ausgedehnt, nicht nur in dieser Dimension hier, sondern auch in die anderen Dimensionen hinein. Euer Körper hat die – wie sagt man – Aufgabe übernommen, euch die Bewegung und den Aufenthalt in der physischen Form zu ermöglichen. Er erfüllt für euer eigentliches Wesen all die notwendigen mehr weltlichen Aufgaben. Euer Körper hat auch einen

Großteil all der energetischen Fehlfunktionen auf sich genommen, die sich überall um euch herum ereignen – und in eurem Inneren.

Und wir nutzen nun diesen wunderschönen Augenblick, während wir hier mit Shaumbra versammelt sind, um einen tiefen Atemzug zu nehmen. Erlaubt dem Körper, aufzuholen.

Das ist ein bisschen so, als würden wir gerade gemeinsam ein „spirituelles Bad“ nehmen. Hm. Wir erlauben den Energien jener, die heute hier hereinkommen um uns zu unterstützen, den Körper liebevoll zu beruhigen und zu besänftigen, damit ihr all die Energien entlassen könnt, die sich im Körper angestaut haben. Erlaubt dem Körper, sich selbst zu balancieren.

Es gibt im Moment viel energetisches Ungleichgewicht in dem, was ihr euer physisches Herz nennen würdet. Ich spreche hier nicht über Herzinfarkte, wir sprechen hier einfach nur über die Energie, über die Lebenskraft-Energie, die in jeder Minute, in jeder Stunde durch euren Körper gepumpt wird, von eurem Herzen aus.

Es ist nicht einfach nur Blut, was euer Herz pumpt. Es ist Lebenskraft-Energie. Euer Herz lässt diese durch eure gesamte Biologie fließen und zirkulieren.

Wir werden die wunderschönen Energien, die ausgleichenden Energien hier auf den Bereich des Herzens fokussieren. Und oh, ja: Euer Rücken kann vielleicht schmerzen, vielleicht habt ihr Kopfschmerzen, vielleicht habt ihr auch irgendwelche Symptome in eurem Bauch. Aber lasst uns diesen Moment hier nehmen und das Herz öffnen. Erlaubt ihm, sich wieder auszubalancieren. Erlaubt ihm, seine heilenden und lindernden Energien zu jedem Teil eures physischen Körpers zu senden.

*(kurze Stille)*

Diese Arbeit eines Lehrers der Neuen Energie, sie ist schwierig für den physischen Körper, wisst ihr. Nicht nur der Verstand sondern auch der physische Körper neigt dazu, einen so großen Teil der überschüssigen Energie in sich aufzunehmen, der Energie, die nicht in der Balance ist. Lasst uns also gemeinsam einen weiteren tiefen Atemzug nehmen. Erlaubt dem Körper, etwas aufzuholen, damit er sich wieder auf der gleichen Ebene wie das Bewusstsein befindet. Und lasst los und gebt frei.

\*\*\*

Wir haben heute viel mit Shaumbra zu besprechen. Wir haben heute ein paar sehr spezielle Gäste hier bei uns – einen ganz besonders. Und wir bitten euch die Energie zu fühlen. Nun, das ist kein Ratespiel hier – es ist eine *Erfahrung des Fühlens*. Wir versuchen hier nicht, einen bestimmten Namen zu erraten.

Fühlt die Energie dieser Wesenheit, die heute als unser ganz besonderer Gast hereinkommt. Die Energie hat bereits vor ein paar Tagen begonnen sich herein zu bewegen. Sie spielt heute in diesem Shoud eine wichtige Rolle bei der Übermittlung der Energien. Die Energie kam herein – beinahe, wie ihr sagen würdet, auf einem „fliegenden Pferd“, während hier die Musik spielte. Es ist eine Energie, die ihr mit etwas maskulinem assoziieren würdet – obwohl ihr wisst, dass ihr immer beides

seid: Maskulin und feminin. Aber die Entsprechung, die ihr hier für diese Energie habt, ist maskulin.

Die Energie unseres Gastes – fühlt einfach die Energie hier, ohne zu versuchen etwas zu erraten – sie war zuvor bereits auf der Erde. Sie war vor gar nicht allzu langer Zeit auf der Erde, vor 70 Jahren. Diese Energie wirkte auf eine entscheidende Weise bei einigen eurer modernen wissenschaftlichen Errungenschaften mit, und sie wird das auch bei einigen der wissenschaftlichen Errungenschaften der Neuen Energie tun.

Und die Energie, in der Tat, wie viele von euch bereits gefühlt und gewusst haben – ist **Nikola Tesla**. Er kommt heute an diesem Tag hier zu uns herein. Und er wird auch während der nächsten paar Shouds unser Gast sein. (*Informationen zu Nikola Tesla findet ihr hier: [http://de.wikipedia.org/wiki/Nikola\\_Tesla](http://de.wikipedia.org/wiki/Nikola_Tesla) Anm. d. Übers.*)

Tesla läuft gerade hier im Raum umher – er rennt beinahe geradezu hier im Raum umher! – er berührt, fühlt, er ist sehr erfreut, ein Gast hier während dieses Shouds zu sein. Tesla hat einen sehr interessanten Hintergrund, wie ihr es an seinem Leben als Tesla damals sehen könnt. Er wurde in Österreich (*im damaligen Österreich, heute Kroatien, Anm. d. Übers.*) geboren, in eine serbische Familie hinein. Er war ein unglaublich schöpferischer – nun, nicht nur „Verstand“, sondern er hatte auch einen außerordentlichen allgemeinen Sinn für das Schöpferische und das Schöpfer-Sein. Außerordentlich, aber seiner Zeit so weit voraus.

Tesla kam genau genommen mit zwei anderen Wesenheiten herein. In gewissem Sinne gab es Gemeinsamkeiten während ihrer Leben, obwohl sie nicht alle einander auch wirklich persönlich getroffen haben. Tesla repräsentierte die *Brillianz*, in dem Team was hier hereinkam. Aber es war ein Team notwendig, für die Arbeit die damals getan wurde, und selbst in der Gegenwart ist ein Team für einen Teil dieser Arbeit notwendig.

Tesla kam zu ungefähr derselben Zeit herein, wie derjenige, den ihr als **Thomas Edison** kennt. (*Infos: [http://de.wikipedia.org/wiki/Thomas\\_Alva\\_Edison](http://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Alva_Edison) Anm. d. Übers.*) Sie kamen herein und trafen mit Absicht zusammen. Oh ja, sie hatten auf jeden Fall ihre Diskussionen miteinander! Sie gingen miteinander durch eine der herausragendsten Debatten in der modernen wissenschaftlichen Entwicklung. Wechselstrom entgegen Gleichstrom. Vieles was damals mit Hilfe von Tesla und Edison geschaffen wurde, bildet heute die Basis für eure Lebensweise. Für die Technologie, die ihr in der Lage seid zu nutzen. Sie hat selbst viele der Technologien von Atlantis überholt – zumindest was die mechanischen oder physischen Technologien betrifft.

Tesla hat genau genommen eine gewisse Zeit für Thomas Edison gearbeitet. Beide arbeiteten in ihrem Laboratorium, und sie entwickelten ein paar der großartigsten Dinge – in Bezug auf die Nutzung von Energie, die Nutzung von Elektrizität, und die Entwicklung der Motoren-Technologie.

Aber sie beide wussten, dass sie nicht damit fortfahren konnten, zusammenzuarbeiten. Das war nicht Teil ihrer ursprünglichen Vereinbarung. Sie mussten sich trennen, mit anderen Worten: Sie mussten ihren jeweils eigenen Wegen folgen.

Edison hatte die Rolle inne, nicht nur ein eigenständiger Erfinder zu sein – er war nicht annähernd so brilliant wie Tesla, aber Edison war der Manifestierer, beziehungsweise das, was ihr den *Umsetzer* oder *Verwirklicher* nennen würdet. Edison war derjenige, der dazu in der Lage war, es

wirklich hereinzubringen, viele der Technologien, die durch Tesla hereinkamen. Er war in der Lage, sie hereinzubringen und in der Erde zu verwurzeln. Und sie dann für alle Menschen verfügbar zu machen. Die Produkte auf bewusste Weise weiterzuverteilen, die Produkte, die ihr heutzutage benutzt: Glühlampen, Kinofilme, Phonographen (*Geräte zur Audioaufzeichnung*), die dann wieder zu anderen Entwicklungen und Erfindungen geführt haben.

Edison – wie ihr es beschreiben würdet – war mehr der kommerzielle oder Geschäftsmensch. Schaut euch an, was mit den Unternehmen geschehen ist, die er damals vor langer Zeit mitgeholfen hat zu gründen: Sie florierten. Sie sind nun einige der größten Konzerne der Welt (z.B. „*General Electric*“, *G.E., Anm. d. Übers.*) Sie ermöglichen einen Fluss von Energien, die auf den ursprünglichen Erfindungen basieren.

Es war also wichtig für Tesla und Edison, gemeinsam hereinzukommen, sich wirklich zu treffen und für eine kurze Zeit zusammenzuarbeiten. Bevor Tesla dann weiterging um an anderen Dingen zu arbeiten.

Es gab noch einen dritten Aspekt, der hereinkam – als ein Teil dieser Trilogie, um für einen Ausgleich zu sorgen. Denn sie brauchten eine weitere Wesenheit, die in der Lage war, sehr multidimensional zu sein, und doch in der Lage, es in diese Realität hier hereinzubringen. Es ist der, den ihr als **Harry Houdini** kennt. (Infos: [http://de.wikipedia.org/wiki/Harry\\_Houdini](http://de.wikipedia.org/wiki/Harry_Houdini) *Anm. d. Übers.*)

Sie alle kamen zu ungefähr der gleichen Zeit herein. Sie kamen mit einem sehr engen energetischen Band zueinander herein. Und es war notwendig dass sie zu dritt waren, damit es funktionieren konnte. Sie brauchten das, was Houdini anzubieten hatte, sein Verständnis von Illusion, und um genau zu sein seine Leidenschaft dafür, zu verstehen wie die anderen dimensional Bereiche arbeiteten.

Houdini verbrachte viel Zeit in den anderen Bereichen – auf einer bewusstseinsmäßigen Ebene natürlich. Und dann nutzte er einen Großteil der Informationen die erlangte, und brachte sie hierher zurück in diesen Bereich. Er hatte keinerlei Toleranz, er hatte keine Geduld mit jenen, die nur betrogen und manipulierten, denn er verstand einige grundlegende Wahrheiten.

Er musste sehr vorsichtig sein – denn er wusste mehr, als er zugab. Er musste aus einer ganzen Reihe von Gründen vorsichtig sein. Das Bewusstsein, die Menschheit war noch nicht ganz bereit für all das. Er wusste, dass er wohl ins Gefängnis gesperrt würde, wenn nicht sogar umgebracht, für das was er wusste, darüber wie die Dimensionen funktionierten, wie die physikalischen Zusammenhänge von anderen Dimensionen im Grunde genommen wirklich hier hereingebracht werden konnten.

Anstatt einige der Geheimnisse zu enthüllen, die er selbst verstand, verband er sich in Wirklichkeit auf energetischer Ebene insbesondere mit Tesla, und ließ einen großen Teil des Bewusstseins und der Informationen die er erlangte, durch Tesla hereinfließen, während Tesla seiner weiter entwickelten und sehr unbeständigen und esoterischen Arbeit nachging, in seinen späteren Tagen.

In der Zwischenzeit hatte Tesla die Laboratorien von Edison verlassen und ging seiner eigenen Wege. Er war nicht wirklich ein Geschäftsmann, könnte man sagen, aber er war ein großartiger Erfinder. Ein Genie aus sich selbst heraus.

Tesla kam genau genommen in diese Region hier. Er arbeitete lange Zeit in seinem Laboratorium in den Bergen, in der Region, die ihr „Colorado Springs“ nennt. Unglaubliche Erfindungen wurden hier geschaffen. Er war in der Lage, die Energie der Berge in dieser speziellen Region für sich zu nutzen, die immer noch sehr, sehr stark sind. In anbetracht dieser unglaublich intensiven Energien ist es kein Wunder, dass zum Beispiel das Militär und auch Religionen sich von dieser Region angezogen fühlten.

Aber – und das müssen wir hier klarstellen, und sogar Tesla hat das herausgefunden: Diese Energien sind so stark, dass sie zwar für eine Weile wie ein energetisches Aufputschmittel erscheinen, hm. Wie eine energetische Supernahrung. Aber ihr müsst dabei sehr vorsichtig sein, denn diese Energien sind so stark - wenn nicht mit einem gewissen Grad von Respekt an sie herangegangen wird, mit einer guten Erdung, dann können sie buchstäblich auf diejenigen zurückfallen, die dazu neigen sie zu missbrauchen.

Nebenbei, für einige von euch, die in jener Region leben: Es ist nicht überraschend, dass ihr euch von dieser Region angezogen fühlt, aufgrund ihres unglaublichen Einfließens von Energie, die ihr dann in gewissem Sinne in eurem alltäglichen persönlichen Leben nutzt – aber ihr nutzt sie ebenso für euer eigenes spirituelles Wachstum und eure spirituelle Entwicklung.

Es ist nicht notwendigerweise so, dass ihr immer dort bleiben solltet, ihr seid dieser Region auch nicht auf einer spirituellen Ebene zugewiesen worden, um dort Energie zu halten, denn darüber seid ihr bereits hinausgegangen. Aber diese Region hält – und sie hält sie immer noch – eine enorme Energie.

Tesla arbeitete an vielen Experimenten, während er sich in Colorado Springs aufhielt. Er verstand, wie er bestimmte Wellenfelder erzeugen konnte, bestimmte Licht-Felder, die weit – weit – über das hinausgingen, was selbst in der gegenwärtigen Technologie bekannt ist. Er war in der Lage, mit der Energie des Lichtes selbst zu arbeiten – mit den Lichtpartikeln und den Lichtwellen. Er konnte im magnetischen und im elektromagnetischen Bereich arbeiten, und er machte hier Entdeckungen, im Bereich des Magnetismus als eine Energie- und Treibstoffquelle, die seitdem nicht wiederholt wurden.

Tesla war genau genommen dazu in der Lage, so etwas zu erschaffen wie – es war keine Maschine, aber es war ein, wie ihr es nennen würdet, „Feld“, oder eine energetische Kraft. Und das brachte ihn in die Lage, buchstäblich mit den Begrenzungen von Zeit und Raum spielen zu können. Er führte in seinen Experimenten buchstäbliche Zeit-Verformungen und -Verzerrungen („*time warpings*“) durch, und Raumverformungen. Und er war in der Lage, diese auch als eine Art von interdimensionalem Durchgang zu nutzen.

Er war natürlich seiner Zeit weit voraus, und er wusste um die möglichen Auswirkungen seiner Arbeit, insbesondere in jener Zeit, in der die Welt gerade dabei war, sich für große Kriege zu rüsten. Und er unterdrückte im Grunde genommen einen Großteil der Informationen und des Materials.

Er erlaubte sich selbst, ein bisschen verrückt zu werden, er erlaubte sich, als ein „verrückter Wissenschaftler“ angesehen zu werden, der aus diesem Grund nicht ganz so ernst genommen wurde. Obwohl er in seinem Inneren wusste, was er alles erreicht hatte, durch seine Arbeit.

Tesla hat sich seitdem nicht wieder inkarniert. Als er seinen physischen Körper verlassen hatte, während der Mitte des Zweiten Weltkrieges, begab er sich zunächst in das, was Saint-Germain die „Kristallinen Bereiche“ nennt. Er ging dort hinaus, um seine Schöpfungen und Entdeckungen weiter zu erforschen.

Seine Energie kam während dieser letzten paar Jahre zurück in die irdischen Bereiche, auf eine sehr direkte und sehr präzise Weise. Er arbeitet gegenwärtig mit Wissenschaftlern – mit ein paar Wissenschaftlern, insbesondere mit einer bestimmten Gruppe, aber auch mit anderen auf individueller Basis – an einigen von genau jenen Entwicklungen, die er während seines Lebens in der Lage war zu erschaffen. Er arbeitet mit ihnen an einigen von genau den Dingen, die Auswirkungen auf Energie haben, und auf Treibstoff für diese Erde.

Wir möchten hier nicht unbedingt sagen, dass er im Besitz des „Geheimnisses“ war. Aber er war in der Lage, über die Begrenzungen in jener Zeit hinauszugehen, und er gelangte zu einem sehr tiefen Verständnis darüber, wie Energie wirklich funktioniert.

Energie funktioniert nicht einfach nur – wie sagt man – auf der Ebene, die Wissenschaftlern und Physikern im Moment bekannt ist. Energie bewegt sich in diese Dimension hinein und wieder hinaus, sie geht in der durch Menschen wahrnehmbaren Realität ein und aus.

Energie ist für sich selbst genommen ein kontinuierlicher Strom oder Fluss, der immer zur Verfügung steht – aber selten genutzt wird. Energie ist eine Reihe von Potenzialen, die in den – wie ihr es nennen würdet – höchsten Seinsbereichen erschaffen wurden, und die dann als „Werkzeuge“ auf die Erde gebracht wurden. Es sind Werkzeuge für diejenigen, die sich dessen gewahr sind, wie man sie hereinbringen und wie man sie nutzen kann.

Wir bewegen uns gerade in eine Zeit der Neuen Energie hinein. Tesla kommt also nun wieder zurück, um mit Entwicklern zu arbeiten, mit Wissenschaftlern, und mit – wie ihr es nennen würdet – Metaphysikern. Mit Shaumbra. Er kommt herein, um dabei behilflich zu sein, ein paar der Samen zu pflanzen, und um den Verstand einiger Menschen dazu zu inspirieren, über das bisherige hinausgehen, heraus aus der „Box“. Nicht nur, damit sie nach Antworten zu der Energiekrise suchen, die ihr gerade habt, in Bezug auf Dinge wie Öl, in Bezug auf den Wind und sogar auf die Sonne. Es gibt Dinge, die soviel effizienter sind, und so viel eleganter, als das woran gerade gearbeitet wird.

Die Menschen, die einen Großteil der Forschung durchführen, neigen dazu sich zu verschließen. Sie neigen dazu, sich selbst einzuschränken. Und wenn sie das nicht tun, dann werden sie von einigen der Bedingungen ihrer Geldgeber und Firmen eingeschränkt, in Bezug auf ihr Budget und auf den Umfang ihrer Arbeit.

Es gibt da insbesondere eine bestimmte Gruppe von Wissenschaftlern - die wir hier nicht benennen werden – die aus dem System der Alten Energie ausgebrochen sind. Sie sind ihrer eigenen Wege gegangen, und sie arbeiten in der Tat an einigen dieser sehr genialen aber im Grunde genommen sehr einfachen Lösungen für Energie.

Tesla hat vor, in die körperliche Gestalt zurückzukehren – irgendwann nach dem Quantensprung. Aber jetzt gerade ist er sehr beschäftigt und bei der Arbeit. Und in gewissem Sinne hat er eine Bitte

an euch alle, Shaumbra, jetzt im Moment, überall auf der Welt. **Es ist die Bitte, die Natur der Arbeit zu verstehen, die er hier tut und die ihr hier tut.**

Ihr sorgt für eine *Plattform des Bewusstseins*. Ihr erschafft eine Energie von Bewusstsein und einen Fluss von Bewusstsein. Seht ihr – er kann natürlich auf eine nicht-verbale Weise kommunizieren, mit einigen jener Wissenschaftler und Physiker, mit einigen jener Erfinder. Aber die meisten von ihnen arbeiten so sehr nur in ihrem Verstand, dass sie die Energie, die hereinkommt, nicht hören und noch nicht einmal fühlen können.

Manchmal ist es schwierig für uns in den „Anderen Bereichen“, die Verbindung herzustellen. In gewissem Sinne können wir hier rufen und herausschreien was wir wissen und versuchen, es zu euch zu kommunizieren – aber wenn da Wesenheiten sind, die nicht offen sind, dann können sie diese Informationen nicht empfangen.

Aber wenn es da auf der Erde eine Gruppe von Menschen gibt, die von ihrem Bewusstsein her offen sind, die in dieser Realität hier geerdet und verwurzelt sind, die aber in die anderen Realitäten hinein ausgedehnt sind, dann kann das bewirken, dass die Forscher und Entwickler auf eine mehr direkte Weise von alledem profitieren können, als wenn da nur wir hier in den anderen Bereichen wären.

**Nikola kommt heute herein und bittet euch um euer bewusstes Gewährsein der Arbeit, die er gerade mit jenen tut, die dabei sind, neue Treibstoffquellen zu entwickeln, neue Nahrungsquellen, neue Energiequellen für diese Welt.** Nikola kommt herein, um euch als die erfahrenen Energiebeweger die ihr seid zu bitten, mit ihm zusammenzuarbeiten, mitzuhelfen die Energie zu bewegen – die Energie auszudehnen, für die, die gerade in den Laboratorien arbeiten, die gerade zu versuchen zu verstehen, wie sie diese bereits zur Verfügung stehenden Informationen wieder zurück in die irdischen Bereiche bringen können. Damit diese Erde neue Energie erhalten kann.

Sie kommen dem näher und näher, aber sie haben erlaubt, dass einige Dinge Barrieren für sie darstellen. Sie verstehen einige Aspekte der multidimensionalen Physik nicht. Nebenbei bemerkt suchen sie im Grunde genommen viel zu intensiv und angestrengt in ihrem Verstand nach der Antwort. Seht ihr, die Antwort ist vorhanden, direkt um sie herum, jetzt in diesem Moment. Sie suchen zu angestrengt, und sie können es nicht sehen.

Durch die bewusste Anerkennung von Shaumbra, die mit den Energien von Tesla zusammenarbeiten, könnt ihr helfen diese Energie auf die Erde zu bringen, und einigen dieser Erfinder das große „Aha!“ ermöglichen. Wir können dabei helfen, wahrhaftige Neue Energie hereinzubringen, neue Treibstoffquellen, hinein in diese Welt. Denn die Welt wird diese brauchen.

Die Zahl der Bevölkerung steigt, der Energiebedarf steigt auf jeder nur denkbaren Ebene, und ihr erschöpft gerade sehr rasant die Energieressourcen der Alten Energie. Ganz egal was einige Forscher zu diesem Thema schreiben. Wir – wie sagt man – schauen nicht in die Erde hinein und sehen dort Ölreservoirs. Was wir sehen, aus unserer Perspektive, sind energetische Muster. Und wir sehen, wie viel von diesen fossilen Treibstoffen auf der Erde noch übrig geblieben ist – zumindest die Menge, die für euch nutzbar ist und zur Verfügung steht. Und es neigt sich dem Ende zu.

Es gibt beinahe einen – nun, keinen Alarmknopf, aber ein blinkendes Licht mit der Aufschrift: „Liebe Welt, liebe Menschen – es neigt sich dem Ende zu!“ Ja, ihr habt wohl noch ein paar weitere 20 oder 30 Jahre. Aber während dieser 20 oder 30 Jahre existiert das Potenzial, dass aufgrund der Ölsituation mehr Kriege entstehen, mehr Konflikte und ein größeres Ungleichgewicht in den Systemen des Energieflusses, auch in Bezug auf die Finanzwelt.

Genau jetzt gibt es also Menschen auf der Erde, die an den neuen Lösungen arbeiten. Aber ihr, Shaumbra, könnt heute daran mitwirken. Ihr könntet – oder ihr könntet auch nicht – diejenigen sein, die hier wirklich mit der Antwort aufwarten, mit der Lösung. Aber das ist auch gar nicht wichtig, dass euer Name darunter steht, dass ihr als der große Erfinder angesehen werdet. Wichtig ist, dass du hier Teil eines Prozesses bist, eines Prozesses der Verjüngung und Ausdehnung auf der Erde, in dieser Zeit der Neuen Energie.

Nikola wird also herumgehen, er wird mit euch sprechen und Dinge mit euch teilen. In der Vergangenheit war seine Energie nicht so sehr präsent gewesen. Er lässt sie gerade viel mehr hereinkommen und macht sie erfahrbar. Einige von euch, die einen Hang zur Wissenschaft haben – er wird sich sehr freuen zu euch zu kommen und ein paar seiner Konzepte mit euch zu diskutieren, insbesondere die Ideen, die sich über den reinen Konzeptzustand hinausbegeben und sich bereits manifestiert haben.

\*\*\*

Es gibt einige Dinge, über die wir heute sprechen möchten. Wir haben eine Menge von Informationen, und wir übermitteln sie auf vielen verschiedenen Ebenen, nicht nur über das gesprochene Wort. Lasst uns nun zunächst einmal über diese ganze Illusion mit dem Namen „Zeit“ sprechen. Wir haben das zuvor bereits diskutiert, aber dieses Thema wird nun noch wichtiger, in Bezug auf die Arbeit die ihr tut.

**In gewissem Sinne könnte man sagen, dass ihr euch eigentlich zurück in der Zeit bewegt. Ihr geht in der Zeit zurück.**

Das ist genau genommen ein Prinzip, das die Energie von Merlin... Merlin, nebenbei bemerkt, war viele unterschiedliche Individuen. Es war beinahe so, als ob das von einem an den anderen weitergegeben wurde, über die Zeitalter hinweg. Merlin war nicht einfach nur eine Wesenheit. Es war ein Titel, eine Zauberer-Titel, der vielen verliehen wurde. Es gibt, so könnte man sagen, eine allgemeine, übergeordnete Energie, einen *Orden des Merlin*.

Merlin verstand dieses ganze Konzept, sich rückwärts in der Zeit zu bewegen. Und das ist ein sehr einfaches Konzept. In gewissem Sinne könnte man sagen, *dass ihr bereits angekommen seid*.

Vor ein paar Jahren sagten wir zu euch: Ihr seid bereits aufgestiegen! Ihr seid bereits in der Neuen Energie angekommen. Ihr habt bereits die vollständige Integration all eurer Aspekte erreicht. Und ihr habt diese vollkommen neue Beziehung erreicht, zwischen euch selbst, eurer Seele, eurem physischen Körper... jedem Anteil von euch. Eine neue und ganzheitliche Beziehung. Ihr seid dort bereits angekommen. Und ihr sagt dann: „Aber Tobias, wenn ich bereits angekommen bin, warum erscheint es mir dann so als würde ich die ganze Zeit versuchen es zu finden und zu verstehen?“ Nun, es gibt da eine sehr interessante Dynamik, die die Zeit transzendiert.

**Zuerst triffst du die Wahl. Zuallererst erreichst du die Ziellinie – weil du deine Wahl getroffen hast. Und dann gehst du rückwärts durch die Zeit, um die Erfahrung zu machen wie es war, dorthin zu gelangen.**

Ein sehr einfaches Prinzip. Ihr macht das die ganze Zeit über, euch ist das einfach nur nicht bewusst. Ihr steht morgens auf und sagt: „Ich werde an meiner Arbeitsstelle ankommen.“ Ihr habt eine Wahl getroffen. Und in gewissem Sinne wurde es dann bereits erschaffen. Du wirst an deiner Arbeitsstelle ankommen.

Nun – wie sieht die *Erfahrung* aus, dich zu deiner Arbeitsstelle zu begeben? Wird es eine Erfahrung von dichtem Verkehr sein? Wird es eine Erfahrung einer ruhigen und meditativen Fahrt sein? Wird es eine Erfahrung sein, während der du mit Tesla sprichst, auf deinem Weg am Morgen?

Wenn du eine Reise unternimmst, und wenn du eine Karte zur Hand nimmst und sagst: „Ich möchte von Coal Creek Canyon nach Incline Village, Nevada, fahren“, dann bist du bereits angekommen! Du bist bereits da. Aber du gehst rückwärts durch die Zeit, um die Freude zu erfahren, zum Flughafen zu fahren, durch die Sicherheitskontrollen zu gehen... (*Lachen im Publikum*) ...in diesem winzig kleinen begrenzten Raum zu sitzen und zu fühlen wie es ist, ganz zusammengekrampft zu sein. (*Lachen*) Und wie es ist, über das wunderschöne Land zu fliegen, wie es ist, durch die Turbulenzen zu fliegen, wenn das Flugzeug gerüttelt und geschüttelt wird, und du dich fragst, ob es wohl abstürzt und ob du sterben wirst. (*Publikum amüsiert*)

All das ist ein Teil der Erfahrung. Ihr geht rückwärts durch die Zeit.

Das ist ein sehr wichtiges Prinzip, ein sehr essentielles Prinzip. Und es ist ein Prinzip, das ihr Lehrer alle, ihr Shaumbra, verstehen solltet – wenn ihr eure eigene Arbeit durchführt, und wenn ihr mit anderen Menschen arbeitet.

Ein Teil des Problems ist es, dass die meisten Menschen niemals eine Wahl treffen, wo sie ankommen werden. Also wandern sie in einer „zeitlosen Zone“ umher. Sie fragen sich, was sie da wohl tun, wo sie hingehen. Sie haben keinen Schimmer in Bezug auf ihr letztendliches Ziel, und wie es ist, sich rückwärts durch die Zeit zu bewegen. Sie sind diejenigen, die dort draußen umherwandern, auf energetische Weise, des Nachts, während ihres Schlafes. Shaumbra wandern im Allgemeinen nachts nicht einfach nur umher. Ihr habt Orte, an die ihr euch begeben, und Verabredungen mit Engeln, mit denen ihr euch trefft. (*Lachen*)

Es ist ein sehr wichtiger Punkt, an den ihr euch in eurer eigenen Arbeit erinnern solltet, und – noch einmal erwähnt – in eurer Arbeit mit anderen Menschen. Wenn ihr ihnen in die Augen blickt, wenn ihr sie lehrt, wenn ihr sie durch ihren eigenen Erwachensprozess geleitet, dann ist hier der Schlüssel: Wenn sie auf irgendeiner Ebene die Wahl getroffen haben - auf ihrer tieferen inneren Ebene oder auf ihrer bewussten menschlichen Ebene - sie haben die Wahl getroffen, zu „erwachen“, wie ihr es nennen würdet. „Bewusst zu werden“, wie wir es nennen würden. Sie haben gewählt die Transformation in ihre eigene Neue Energie hinein zu erfahren, und sich ihrer eigenen Göttlichkeit bewusst zu werden.

Und nun haben sie sich ein Ziel ausgewählt. Sie haben eine Wahl getroffen. Manchmal mag es der Fall sein, dass diese Wahl auf einer Seelenebene getroffen wurde – auf einer, wie ihr es nennen würdet, höheren Bewusstseins-Ebene. Aber manchmal stellt sich der menschliche Aspekt, und

manchmal auch der Spirit-Aspekt, dagegen, er wehrt sich und wird sehr starrsinnig. Und nun habt ihr hier sozusagen ein herumwanderndes Wesen, ein Wesen, das ziellos umherwandert.

Aber wenn der Mensch sagt: Ich wähle. Ich wähle Erleuchtung, ich wähle Gewahrsein, ich wähle - wie immer ihr es nennen wollt – Neue Energie, Aufstieg, irgendeines dieser Dinge. Er ist nun bereits angekommen. Und nun gehen sie durch die Erfahrung, wie es war ursprünglich dorthin zu gelangen. Das ist das, was wir „in der Zeit zurückgehen“ nennen. Hierbei handelt es sich um die Physik des Universums, aber nicht unbedingt um eine Glaubensvorstellung oder ein Konzept auf der menschlichen Ebene.

Grundsätzlich gibt es keine Zeit. Zeit ist eine künstliche Schöpfung der Menschen, die ihnen dabei hilft zu verstehen, wie sie während ihres Tagesablaufs von einem Moment zum nächsten gelangen. Wenn ihr alle die Uhren ablegen würdet und in einem völlig abgeschlossenen Raum wärt, ohne die Sonne oder den Mond sehen zu können, dann würdet ihr diesen Sinn für die Zeit verlieren, und für das Verstreichen der Stunden und Minuten. Dann würdet ihr verstehen, dass die Zeit nur ein Glaubenssystem ist – es ist die „Zeit“, in die ihr Energie unterteilt habt. In Wirklichkeit – und ganz sicher in den anderen Seinsbereichen – ist das was ihr Zeit nennt einfach eine Abfolge von Ereignissen, oder die Abfolge von dem, was wir als stattfindende *Ereignisse der Trennung* bezeichnen. Es gibt eine Abfolge von gewählten Entscheidungen oder Ereignissen, die aufeinander aufbauen. Aber weil die endgültige Wahl bereits getroffen wurde, ist diese Abfolge von Ereignissen in gewissem Sinne lediglich ein Zurückgehen durch die Zeit.

**Der Segen der hierin liegt ist der, dass ihr nun selbst wählt, wie euer eigener Aufstieg, eure eigene Wiedervereinigung gestaltet sein soll** – denn stattgefunden hat sie ja bereits, und ihr als Schöpfer und Wählende wisst nun, wie ihr sie gestalten wollt, versteht ihr? Es gibt kein Schicksal. Ihr beschreitet keinen vorbestimmten Weg. Ihr seid nicht durch euer Familienkarma gebunden, und auch nicht durch euer eigenes persönliches Karma. Der Schöpfer kann wählen, *wie* er die Erfahrung machen möchte, dorthin gelangt zu sein.

Welche Erfahrungen wollt ihr dabei machen, Shaumbra? Die Entscheidung liegt ausschließlich bei euch. Ihr trefft die Wahl. Wollt ihr es aus der Fülle heraus tun? Wollt ihr es in guter Gesundheit erleben?. Dann erlebt das auch so. Wählt es. Wollt ihr euch in die Falle der Dualität stürzen, in das alte Bewusstsein, und es kämpfend erfahren? Dann macht es auf diese schwierige Art und Weise. Es liegt ganz bei euch. Aber ich gebe euch hier einen kleinen Hinweis: Ich selbst habe es auf die schwierige Art gemacht. Ich hab es so schwierig gemacht, wie es nur ging – nur Saint Germain hat es sich natürlich noch schwerer gemacht. (*Lachen*)

Ich habe aber auch versucht, es einfach zu machen. Bei Sam, da wählen wir die einfache Variante. Wir werden uns hindurch atmen. Wir werden der Welt, wir werden jedem zeigen, wie es auf einfache Art und Weise geht.

Sam wird übrigens nicht übermäßig intelligent sein, er wird kein brillanter Schüler sein. Er wird eher ein durchschnittlicher Schüler sein, wenn ich ihn mir anschau. Er wird wahrscheinlich keinen IQ von 160 haben, wahrscheinlich eher – nein, er will nicht, dass wir das hier mitteilen. (*Tobias lacht und das Publikum auch*) Sam hat gewählt, intellektuell nicht außergewöhnlich intelligent zu sein, aber er kann, was sein Bewusstsein betrifft, wirklich brillant sein. Und das ist ein großer Unterschied. Er möchte nicht, dass ihm sein Verstand vorschreibt, was er alles erreichen kann. Das

ist sowieso alles intellektuelles Zeug, es hält einen eher klein, und man neigt dazu, sich so von seinem Verstand gefangen nehmen zu lassen.

Während eurer eigenen Lebenszeit werden grundlegende Durchbrüche erzielt werden hinsichtlich des Verständnisses, was Intelligenz wirklich ist, und dass sie nicht nur mit dem Verstand zusammenhängt. Und dass Intelligenz nicht bedeutet, dass jemand gewisse Aufgaben bewältigen kann und sich an Fakten und Zahlen erinnern kann. In diesem Leben werdet ihr erleben, wie *das Bewusstsein den Intellekt transzendiert*.

Gegenwärtig liegt das Hauptaugenmerk im Leben auf den intellektuellen Qualitäten, auf den Menschen mit ausgeprägtem Verstand, auf den „Intelligenten“. Und während eures jetzigen Lebens werdet ihr erfahren, wie das Bewusstsein die Intelligenz überwindet, und dass die Menschen das Bewusstsein schätzen lernen. Manche werden versuchen, das Bewusstsein zu messen, und das empfehlen wir überhaupt nicht, denn das wird dann wieder ein Wettbewerb, die Leute versuchen sich gegenseitig auszustechen. Bewusstsein IST einfach.

Das ist etwas sehr Wichtiges, an das ihr euch erinnern solltet, Shaumbra. Ihr bewegt euch *zurück durch die Zeit*. Ihr geht nicht zurück in vergangene Leben, nichts dergleichen. Aber ihr habt die Erfahrung gemacht, ihr habt ein Potential von Bewusstsein auf dem höchsten Niveau gewählt, und jetzt erlebt ihr, wie ihr überhaupt dort hingekommen seid.

\*\*\*

Lasst und nun eine Weile über das Bewusstsein sprechen, und darüber, wie es sich zurzeit in der Welt verändert. Wie ihr gesehen habt, ist es in einigen wenigen Jahren sehr schnell dazu gekommen, dass neues Denken akzeptiert wurde. Neues Denken. Ja, wir wissen, einige von euch zucken hier zusammen, weil zur gleichen Zeit auch eine Einengung und eine Beschränkung auf die Alte Energie zu beobachten war. Es gibt Gruppen und Einzelpersonen, die an dem Alten festhalten wollen, als ob es um ihr Leben ginge, an Dingen der Alten Energie. Sie wollen zurück, sie wollen zurück zu den, wie sie immer sagen „Ursprüngen“. Was sie aber eigentlich sagen ist: „Bleibt dem Alten treu!“

Das alles ist ein Teil einer energetischen Dynamik, eines Ausbalancierens. Aber in erster Linie könnt ihr beobachten, dass sich das Bewusstsein mit einer enormen Geschwindigkeit öffnet. Alternative Medizin, alternative Lebensformen, auch alternative Spiritualität werden zunehmend und immer rascher auf der Erde akzeptiert – und so sollte das auch sein. Ihr habt dabei geholfen, die Samen hierfür zu säen, die Türen und Tore für andere Menschen zu öffnen, damit sie erfahren können, dass das Leben mehr bedeutet, als man ihnen vor vielleicht zwanzig Jahren beigebracht hat, oder vor fünfzig Jahren, vor zweihundert Jahren. Bewusstsein wandelt sich im Moment mit einer bemerkenswerten Geschwindigkeit.

Da gibt es jene die versuchen, Bewusstseins Ebenen oder göttliche Energie-Ebenen zu messen. Und letztendlich haben sie einfach eine Art von Skala, die von Null bis 1000, 1200 oder wohin auch immer reicht. Das Bewusstsein tut sich gerade so rasend schnell hervor, dass es Gruppen und Individuen gibt, auf die diese Skalen überhaupt nicht mehr zutreffen. Sie öffnen sich so schnell, dass die bisherigen Messwerte nicht mehr anwendbar sind.

Das wird sich weiterhin fortsetzen, Shaumbra. Ihr habt dabei geholfen, das in Gang zu setzen. Ihr habt dabei geholfen diese Pfade zu öffnen, und das wird sich hier auf der Erde fortsetzen. Neues Bewusstsein, neues Verständnis wird zu vielen, vielen, vielen kommen.

Eines der Dinge auf die wir hinweisen möchten, ist, dass es eine Tendenz für das Bewusstsein, für expandierendes Bewusstsein geben wird, in den Gedanken gefangen zu werden. In den Gedanken hängen zu bleiben. Weil die Menschen zurzeit so sehr darauf programmiert sind, dass der Verstand der Meister ist. Sie sind so programmiert, dass es außerhalb des Verstandes nichts gibt. Der Verstand ist jedoch verglichen mit dem, was ihr das Überbewusstsein nennt, so klein. Also werden sie im Verstand hängen bleiben. Und wenn sich schnell entwickelndes Bewusstsein im Verstand verfängt, verursacht das erhebliche Kollisionen.

Viele von euch haben es in ihrem eigenen Leben erfahren. Ihr habt versucht euer neues Bewusstsein auszutüfteln, zu analysieren. Und das hat nicht funktioniert. Es hat zu Problemen geführt. Im Grunde genommen habt ihr euch selbst eine Erfahrung von etwas geben müssen, was ihr einen Zusammenbruch oder ein Auseinanderbrechen nennen würdet, um euch über eure alten mentalen Einschränkungen hinaus zu bewegen.

Die Menschheit im Ganzen, zumindest in den entwickelten Ländern, wird dies ebenfalls erfahren. Wenn das Bewusstsein sich so rasant weiterentwickelt, und wenn dann der Verstand das einschränkt, dann muss etwas zerbrechen, irgendetwas muss dann geschehen. Eine der Schwierigkeiten und Herausforderungen gerade jetzt auf der Erde sind die psychiatrischen und psychologischen Glaubenssysteme. Die Institutionen, die Ärzte, das gesamte Bewusstsein um die technologische und psychiatrische Pflege sind sehr veraltet, sehr alt, und beruhen auf einigen sehr, sehr alten Annahmen, und sie beziehen Dinge wie all die unterschiedlichen Aspekte eines Menschen überhaupt nicht mit ein.

Psychologie kümmert sich einfach nur um einen einzigen Aspekt, das ist alles was sie weiß. Sie kennt nur eine Dimension, und sie versucht alles auf Ereignisse zu beziehen, die früher im Leben passierten. Sie versucht alles auf die Eltern, auf die Geschwister und auf die Erfahrungen auf dem Weg zu beziehen. Das ist so, als ob man Feuer mit ein bisschen Benzin behandeln würde. Es neigt dazu, nicht zu funktionieren. Und was dann passiert, wie wir schon zuvor erzählt haben: Wenn die Psychologen und Psychiater keine Lösung finden können, dann werden sie frustriert und verschreiben ihren Patienten Medikamente. Und die Medikamente verursachen natürlich einfach nur einen weiteren Rückschritt, in Bezug auf eine Energie, die gerade versucht sich zu öffnen, die versucht in Bewegung zu sein.

Die Psychiatrie und die Psychologie versuchen heute alles zu analysieren. Sie sind im Verstand. Gerade jetzt ist es wichtig für euch Shaumbra, die ihr euch in diese Richtung gezogen fühlt: Fangt an, an einem *neuen* System zu arbeiten, an den Wegen in der Neuen Energie. Wir möchten es noch nicht einmal Psychologie nennen. Es ist ein neuenergetischer Weg, eine Beziehung zu sich selbst zu entwickeln. Das ist alles.

Diese gesamte Industrie, dieses gesamte Feld braucht eine komplette Neugestaltung. Es braucht eine neue Lösung und es ist mein fester Glaube - und der feste Glaube von Saint-Germain, Kuthumi und Kwan Yin - dass es Shaumbra sein werden - keine andere Gruppe, keine gegenwärtige Organisation - es werden Shaumbra sein, die helfen, diese neue Psychologie und Psychiatrie, das neue Verständnis der Beziehung zu sich selbst zu entwickeln. Und das wird mit beinhalten... wie

ihr wisst muss es in eine Form von Methoden oder Beschreibungen oder Lehrplänen gebracht werden, wie auch immer ihr das nennen möchtet. Aber es wird soviel mehr umfassen und mit einbeziehen, als das im Moment der Fall ist.

Es gibt eine Energiedynamik, die geradezu danach ruft, weil die aktuellen Systeme nicht zufriedenstellend für die Bedürfnisse eines sich entwickelnden Bewusstseins der Menschheit sind. Es gibt also einen Aufruf seitens der Menschen die sagen: „Wir möchten einen anderen Weg. Wir möchten keine Religion. Wir möchten keine alte Psychologie. Wir möchten keine eintönigen Selbsthilfe-Bücher. Wir brauchen das Verständnis einer neuen Psychologie, ein neues Verständnis und Arbeiten mit dem Selbst.“ Und das wird von Shaumbra kommen. Es könnten ein paar wenige Individuen sein, es könnte eine Gruppe sein. Es ist im Moment nicht wirklich relevant, wie es passieren wird. Durch diese Gruppe die ihr zusammengestellt habt, die ihr selbst seid, die Crimson Circle New Energy Company, kann das jetzt zur Erde kommen. Ihr, die Lehrer des Bewusstseins seid aufgerufen, ihr, Shaumbra, seid diejenigen, die helfen können, das zur Erde zu bringen. Ihr müsst es in eine Form bringen, die verständlich und annehmbar ist für jene, die es benötigen. Aber es ist auf dem Weg.

Eines der Zeichen für Neues Bewusstsein ist, dass sie anfangen, faszinierende neue Kenntnisse zu entwickeln. Und das sind Kenntnisse, über die ihr, Shaumbra, etwas schmunzeln müsst, denn ihr seid bereits vor 5 oder 10 Jahren durch diese gegangen. Eines der Dinge die jetzt gerade in einer rasanten Geschwindigkeit hereinkommen – und das ist ein gutes Zeichen, auch wenn es seine Nachteile hat – ist die Gedankenfokussierung. Die Gedankenfokussierung.

Es gab das schon seit einer ganzen Weile, die Kontrolle der Gedanken, wie einige von euch es genannt haben. Da gibt es diese Dinge wie positives Denken, dass das Denken von guten, positiven Gedanken eine Auswirkungen auf das Leben hat. Und das hat es auch, bis zu einem gewissen Grad. Bis zu einem gewissen Grad. Es wird anfängliche Wirkung zeigen, aber dann wird es beinahe so scheinen, als ob es sich ins Gegenteil verkehrt. Es wird negative Auswirkungen haben.

Denn der betreffende Mensch versucht nun, sich nur auf „glückliche Gedanken“ zu fokussieren. Auf gute Gedanken, positive Gedanken. Nun, zuallererst einmal ist das ein *Urteil*, zu sagen dass es sich um einen „positiven“ Gedanken handelt. Gedankenkontrolle und Gedankenfokussierung bezieht all das nicht mit ein, was wir „schlechte“ Gedanken nennen würden. Wir sprachen im letzten Monat über die Fähigkeit, zu versagen, und genauso auch über die Fähigkeit, Erfolg zu haben. Und wenn ihr diese beiden miteinander *kombiniert*, dann führt das zu wahrhaftiger Ausdehnung.

Viele Menschen werden also beginnen, mit der Fokussierung von Gedanken zu arbeiten. Ihr werdet das mehr und mehr beobachten können. Ihr seid da selbst bereits durchgegangen, ihr habt damit vor 10 oder 20 Jahren bereits gespielt. Aber ihr wisst nun, dass es über den fokussierten Gedanken des Verstandes hinausgeht. Das kann euch geringfügige Resultate bringen, aber im Allgemeinen wird es euch leer zurücklassen.

Ihr alle wisst das. Ihr wart da und ihr habt das getan. Eure Affirmationen haben nicht funktioniert. Oh, sie funktionierten vielleicht in den ersten ein oder zwei Monaten. Sie hatten ein paar interessante Auswirkungen. Und dann schienen diese einfach auseinanderzufallen. Und nebenbei bemerkt: An diesem Punkt habt ihr auch etwas Vertrauen in euch selbst verloren. Das ist ein Punkt, mit dem wir uns in einem anderen Shoud weiter befassen wollen.

Ihr habt es mit den Affirmationen versucht, und mit Visualisierungen, und es funktionierte nicht. Warum nicht? Weil es von den Begrenzungen des Verstandes ausging. Es kam von demselben Ort, der euch in einer Art von hypnotischem Glaubenssystem festgehalten hat, eine lange Zeit. **Positives Denken – ist einfach nur Denken.** Und es hat seine Begrenzungen. Wahrhaftiges Bewusstsein geht weit über das hinaus, was der Verstand sich heute vorstellen kann.

Wir wollen hier nicht schlecht über den Verstand sprechen. Wir sagen einfach: Es gibt viele Dinge, die weitaus großartiger sind. Bewusstsein, eure Ganzheit, eure Zentriertheit, euer SEIN, wie auch immer ihr das nennen wollt. All das geht über den Verstand hinaus. Und genau genommen ist der Verstand auch gar nicht wichtig. Er versucht nicht, sich an irgendetwas festzuhalten. Er versucht nicht zu sagen, dass er die höchste Form des Seins wäre. Ihr werdet diesen interessanten Trend beobachten können, während das Bewusstsein sich öffnet, und wie Menschen das dann in ihrem Verstand einschränken. Und wenn die Energie sich dann sozusagen aufstaut, dann neigt sie dazu, zu explodieren. Aus diesem Grund sagen wir zu euch hier wieder einmal: Die Arbeit, die ihr als Lehrer durchführt, eure Arbeit als Energiebeweger, eure Arbeit als Shaumbra – sie ist so wichtig, denn sie werden sie brauchen. Sie werden sie brauchen.

\*\*\*

So. Das führt uns zum dritten Punkt unserer heutigen Diskussion: **Eine Beziehung mit dem Selbst entwickeln.**

Ihr seid Meister darin. Ihr habt jeden Tag in diesem Leben daran gearbeitet. Im Allgemeinen beginnen Menschen auf der untersten Ebene des *reinen Überlebens*. Und wenn das reine Überleben dann erreicht ist, arbeiten sie daran, ihre menschlichen Bedingungen zu verbessern - ein Auto, ein Haus, ein bisschen mehr Geld auf der Bank. Dorthin bewegt sich ihre Energie. Sie versuchen, eine größere, fettere und grünere Raupe zu werden (*in Anlehnung an KRYONS berühmte Parabel über die Raupe und den Schmetterling, Anm. d. Übers.*).

Sie möchten mehr Komfort, aber wenn sie die Erfahrung machen, dass diese Bedürfnisse erfüllt sind, bemerken sie, dass da immer noch eine Unruhe vorhanden ist. Das ist wirklich beunruhigend für sie, denn sie machten sich selbst glauben, dass wenn sie einige ihrer menschlichen Bequemlichkeiten hätten, sie dann glücklich sein würden. Tatsächlich finden sie aber heraus, dass sie weniger glücklich sind als jemals zuvor. Und sie werden dann deprimiert. Sie wissen nicht genau, was sie möchten oder wie sie dahin kommen sollen. Sie dachten, sie wüssten die Antwort - Komfort, Reichtum, oder wie auch immer ihr es nennen wollt - aber das hat sie nicht dorthin gebracht wo sie hin wollten. Also gehen sie in die Depression. Sie werden ängstlich. Und oft gehen sie sogar in die Selbstzerstörung.

Auf der nächsten Ebene beginnen sie dann, mehr Bewusstsein zu entwickeln, spirituelles Gewahrsein, ein Streben danach zu verstehen, wie Dinge jenseits der einfachen geregelten menschlichen Bedingungen funktionieren. Ihr seid alle durch diesen Prozess gegangen. Was ist die nächste Antwort? Einige von euch hatten sehr wohlhabende vorherige Leben. Einige von euch hatten auch wohlhabende Lebensabschnitte früher in diesem Leben. Und ihr erlaubt dieser Energie dann euch zu verlassen, so dass ihr euch auf euer spirituelles und bewusstes Gewahrsein konzentrieren könntet. Ihr habt mit dieser Energie für einige Zeit gearbeitet.

Schließlich gelangen Menschen zu dem Punkt, dass sie eine Beziehung zu sich selbst entwickeln möchten. Das ist ein Nebeneffekt des Erwachens ihrer Spiritualität und ihres Bewusstseins. Sie entwickeln, sie versuchen herauszufinden, wer sie sind. Shaumbra, ihr wisst genau wovon ich hier spreche. Dies ist wieder eure Geschichte. Aber sie geraten hier oft ins Stocken. Es gab hier noch kein wirkliches Training, in Bezug auf die Entwicklung einer Beziehung mit dem Selbst, einer Beziehung mit eurem Körper, einer Beziehung mit eurer Identität in diesem Leben.

Ihr habt eine sehr, sehr merkwürdige Beziehung zu euch selbst. Wir sprechen hier nicht einfach nur zu euch, Shaumbra, wir sprechen zur Menschheit im Allgemeinen. Sie haben eine sehr... Wir müssen hier sagen, dass Shaumbra wundervolle Arbeit geleistet haben, in Bezug auf das Entwickeln eurer eigenen Beziehung zu euch selbst. In vielerlei Hinsicht seid ihr noch am Kämpfen, weil ihr nun gerade den nächsten großen Schritt erreicht, über den wir in einem Moment sprechen werden... nach dieser Werbepause! (*viel Lachen, Tobias lacht auch*) Nun, Shaumbra, ihr beginnt, diese Beziehung zu euch selbst zu entwickeln, andere Menschen werden diesen Weg ebenfalls gehen. Wir teilen euch das hier mit, ihr Lehrer, damit ihr bescheid wisst, damit ihr versteht, was vor sich geht. Es ist euer eigener Weg, aber manchmal wisst ihr nicht, wie ihr das ausdrücken sollt.

Eines der ersten Dinge die ihr lernt ist es, zu beginnen eine Beziehung zu eurem Körper zu entwickeln. Das ist recht schwierig, denn es gibt zwar eine Verbindung mit dem physischen Körper, aber es gibt da auch Ekel oder den Wunsch, sich vom Physischen wieder zu trennen. Ihr verflucht dann euren Körper, weil er euch hier auf der Erde hält. Ihr seid durch schwierige Geburtsprozesse gegangen. Ihr habt Autounfälle erlebt. Ihr seid auch ein paar Male geschlagen worden, und ihr gebt eurem Körper die Schuld dafür. Das erschafft also eine sehr verwickelte Beziehung. Ihr seht euch selbst als euren Körper an, obwohl ihr euren Körper nicht notwendigerweise bewundert. Aus vielen, vielen Gründen. Ein Teil dieses ganzen Prozesses der Entwicklung einer Beziehung beginnt also bei dem Körper.

Ihr Lehrer, wenn ihr einen Menschen dazu bewegen könnt, mit seinem Körper zu kommunizieren anstatt vor ihm davonzulaufen, dann ist das ein riesiger Schritt. Wenn ihr ihn dazu bewegen könnt, in seinen Körper hineinzuatmen, dann ist das ein riesiger Schritt. Menschen setzen dem Atmen Widerstand entgegen. Wir beobachten das die ganze Zeit. Sie nehmen ein paar Atemzüge und sagen dann: „Ok, ich bin fertig!“ (*Lachen*) „Das war genug Andra (*Norma Delaney*) für heute!“

Denn wahrhaftiges Atmen verlangt, dass man im gegenwärtigen Moment bleibt, und so viele Menschen sind einfach nicht in ihrem Körper. Es verlangt, dass man hier in dieser Realität bleibt, jetzt in diesem Augenblick. Wahrhaftiges Atmen beginnt das Bewusstsein zu öffnen, und während sich das für euch vielleicht gut anhört, ist es dennoch so, dass die meisten Menschen schon Schwierigkeiten haben, mit nur dem begrenzten Bewusstsein umzugehen, innerhalb dessen sie sich aufhalten. Sie möchten gar nicht mehr Bewusstsein. Sie wissen zwar nicht was sie möchten, aber sie wollen auf jeden Fall nicht mehr Bewusstsein. (*Publikum amüsiert*) Das erscheint ihnen zu überwältigend, in jeder Hinsicht.

Wenn Menschen eine Beziehung mit sich selbst entwickeln, beginnen auch, eine Beziehung mit ihrem Verstand zu entwickeln. Bis zu dem Punkt, an dem der Verstand nicht mehr länger ihr Gebieter ist, der Verstand ist nicht länger der Verführer, er ist nicht länger das „Spiel“. Sie begreifen ihren Verstand als das was er ist: Ein Teil ihrer selbst. Aber er macht nicht ihre Gesamtheit aus. Der Verstand stellt nicht länger ihr „Schlachtfeld“ dar, er ist nicht länger der Teil in ihnen, der dazu führt, dass sie verwirrt sind.

Seht ihr: Die meisten Menschen geben dem Verstand die Schuld. Der Verstand ist nicht Schuld. Er erfüllt einen sehr heiligen und gesegneten Zweck. Es ist nicht der Verstand, der für diese Desorientiertheit verantwortlich ist.

Das ist auch der Grund, aus dem wir sagen: Die Menschen neigen dazu, sich an einem bestimmten Punkt in diesem sich entwickelnden Bewusstsein zu verfangen, weil der Fokus auf dem Verstand liegt. Weil sie nichts kennen, was jenseits des Verstandes liegt. Sie haben ihre Seele oder ihren Spirit nie gefühlt. Und wenn sie darüber sprechen – hört nur, wie sie über ihre Seele sprechen, manche von ihnen. Sie haben keinen blassen Schimmer. Hm! Es kommt aus ihrem Verstand, und der Verstand weiß nichts darüber, der Verstand hat das noch nicht erfahren.

Während ein Mensch eine Beziehung mit seinem Körper und seinem Verstand entwickelt, dann ist der nächste Schritt, dass sie eine Beziehung mit ihrem – wie ihr es nennt – Spirit oder ihrer Göttlichkeit. Das ist der Punkt, an dem ihr euch gerade befindet, Shaumbra. Ihr lernt gerade, diese vollkommene Beziehung zu entwickeln, mit euch selbst, mit dem, was ihr eure Seele nennt – wir werden diesen Namen in einem unserer nächsten Shouds verändern, wir erklären euch dann später, warum wir das tun.

Ihr entwickelt eine Beziehung, die über die Identität die ihr jetzt gerade seid hinausgeht. Ihr entwickelt eine Beziehung zu eurem vollständigen Selbst – und es ist nicht, was ihr dachtet dass es sein würde. Es wird nichts von dem sein, was ihr euch heute vielleicht vorstellen könnt. Dein Selbst, das Göttliche, deine Seele... es ist etwas ziemlich anderes.

Ihr seid gerade in dem Prozess, eine Beziehung dazu zu entwickeln. Manchmal scheint es euch so, als ob ihr es niemals finden würdet, als ob ihr den Kontakt dazu verloren habt, als ob ihr kein Gleichgewicht dazu mehr herstellen könnt, und als ob eure Seele vielleicht irgendwo ganz anders unterwegs ist. Nun, das war sie genau genommen auch. (*Publikum amüsiert, Tobias lacht*)

Aber nun entwickelt ihr eine neue Beziehung zu euch selbst, zu eurer Seele, zu eurem Spirit, wie auch immer ihr es nennen wollt. Diese Beziehung transzendiert die menschliche Beziehung, die ihr gerade habt. Sie transzendiert all das was ihr dachtet dass es sein würde.

Wir werden in den kommenden Shouds noch ausführlicher darüber sprechen. Und ihr werdet eine interessante Übereinstimmung feststellen, zwischen dieser neuen Beziehung zu dem Selbst, die ihr gerade entwickelt, und dem Fortschritt und der Evolution der Technologie. Das ist genau der Grund, aus dem Tesla heute hier bei uns ist.

Ihr selbst werdet unglaubliche Einsichten haben, ein unglaubliches Verständnis auf – wie ihr es nennen würdet – interdimensionaler Ebene, während ihr diese neue Beziehung zum Selbst entwickelt.

\*\*\*

Nun zum vierten und letzten Punkt dieses Shoud. Es ist ein Punkt, der für viele Diskussionen sorgen wird, und viele – enorme! – Missverständnisse... enorme. Kollisionen und alles andere was wir uns hier nur vorstellen können. Wir werden es einfach mal hinausgeben – denn wir lieben es, zu sehen wie die Energie sich bewegt. (*Lachen im Publikum*)

Ihr werdet bemerken, dass es hier intellektuelle Debatten geben wird, aber einen Mangel an wahrhaftigem Fühlen und Wahrnehmen. Wir wissen es bereits, wir sehen den Sturm am Horizont heraufziehen. (*Lachen*)

Wir werden hier etwas mit euch teilen, das wir kürzlich bereits mit einer kleinen Gruppe von Shaumbra geteilt haben. Es ist etwas, das – wie sagt man – gegen die Strömung des gegenwärtigen Bewusstseins fließt. Und wir sagen zu euch, Shaumbra:

### **Geht keine Kompromisse mehr ein, Shaumbra.**

Geht - keine - Kompromisse - mehr - ein.

Einer der Gründe für die Kluft zwischen euch und eurer Seele, zwischen dem menschlichen Selbst und dem Seelen-Selbst, war die menschliche Neigung, immer und immer wieder Kompromisse einzugehen. Eure Energien in eurem Körper sind in hohem Maße Kompromissen unterworfen. Die Energien in eurem Verstand sind in einem solchen Ausmaß Kompromissen untergeordnet, dass ihr noch nicht einmal mehr wisst oder euch erinnert, wer ihr seid. Ihr habt euch selbst verleugnet und beschränkt.

Nun, hier beginnen dann die Diskussionen: Es gibt einen Unterschied zwischen „stur sein“ (*Lachen, Tobias lacht*) und „keine Kompromisse mehr eingehen“. Wir sprechen hier über **dich** in Bezug auf **dich selbst**, in Bezug auf deine grundlegenden Werte, deine grundlegenden Glaubensvorstellungen, deine innere Essenz. Unterwerft sie nicht irgendwelchen Kompromissen – in Bezug auf euch selbst oder auf andere.

Wir sprechen hier nicht darüber, dass ihr in eurem alltäglichen Leben an der Verkehrsampel steht, an einer Kreuzung, und dass ihr dann sagt: „Ich werde heute Morgen keine Kompromisse mehr eingehen, ich werde geradewegs hindurchfahren!“ (*Lachen*) Es gibt Kooperationen und Zusammenarbeit, die notwendig sind. Wir sprechen hier darüber, dass ihr Kompromisse in Bezug auf *eure eigenen inneren grundlegenden Werte* eingeht. Entweder, um euch mit anderen Menschen gut zu stellen, oder, was noch wahrscheinlicher ist, weil ihr Angst habt, euer eigenes ICH BIN zu sein. Und weil ihr nach euch selbst, nach eurem eigenen Gewahrsein, in anderen Menschen und in eurem Außen sucht.

**Sobald du im Außen suchst, gehst du Kompromisse ein.** Punkt. Ich hätte gerne, dass das auf einen Kugelschreiber aufgedruckt wird. Denn Menschen lieben Kugelschreiber, aus irgendwelchen Gründen. (*Lachen im Publikum*)

*Linda:*

Wir werden das nächste Woche machen lassen.

*Tobias:*

In der Tat. (*Lachen und Applaus*) Du gehst Kompromisse ein und beschränkst dich selbst, wenn du im Außen nach den Antworten suchst. Du gehst Kompromisse ein, wenn du anderen Menschen gegenüber die ganze Zeit nachgibst und ihnen erlaubst, sich von dir zu nähren. Du gehst Kompromisse ein, wenn du einen inneren Glauben hast, eine tiefe Leidenschaft, etwas das dich in

freudige Aufregung versetzt, aber wenn du dann Angst hast, es in der Welt zu zeigen. Und du schaltest dann zurück, zwanzig Gänge. Du gehst Kompromisse ein, wenn du etwas weißt, und wenn dann aber der Zweifel hereinkommt, wenn du es zurückhältst.

Wisst ihr was geschieht wenn ihr Energie zurückhaltet, in der Neuen Energie? Sie kommt trotzdem zum Vorschein. Sie wird explodieren, ganz egal! Sie möchte die Freude des Ausdrucks haben. Sie möchte die Freude der Ausdehnung erfahren. Und wenn du dich zurückhältst, weil du dich selbst beschränkst und Kompromisse eingehst - dann wird sie trotzdem hervorkommen. Hm. Und dann müssen Saint-Germain und ich wieder hereinkommen um all die Einzelteile aufzusammeln, und um zu versuchen, euch wieder zusammenzuflicken. *(Lachen)*

Keine Kompromisse. Geht keine Kompromisse ein, in Bezug auf eure innersten Werte, euer innerstes Sein. Und noch einmal: Das bedeutet nicht, dass ihr nicht mit anderen kooperieren und zusammenarbeiten sollt. Aber gab in der letzten Zeit, in den letzten paar Jahren, so viele Gelegenheiten... wir beobachten euch, wir stimmen uns auf euch ein, und wir sehen, dass ihr so Feuer und Flamme für etwas seid, so aufgeregt, so in eurem eigenen Wissen. Aber in dem Moment, in dem ihr aus der Tür eures Hauses tretet, geht ihr Kompromisse ein und beschränkt euch selbst.

Warum tut ihr das? Vielleicht glaubt ihr noch nicht fest genug an euch. Vielleicht habt ihr diese Beziehung zu euch selbst noch nicht entwickelt. Vielleicht traut ihr euch selbst nicht. Vielleicht habt ihr auch Angst vor der Welt im Außen, dass diese euch zerbrechen könnte, dass sie sich über euch lustig machen können. Sie machen sich sowieso schon über euch lustig, was macht das also noch aus? *(Lachen, Tobias lacht)*

Es hat etwas damit zu tun, sich selbst gegenüber aufrichtig zu sein. Sich selbst gegenüber wahrhaftig zu sein. Nun, es wird interessant sein zu verfolgen, wie ihr darüber diskutieren werdet, und was ihr unter diesem Begriff versteht: Kompromisse eingehen. Aber eure Hausaufgabe für diesen nächsten Monat ist es, euch anzuschauen wie oft ihr Kompromisse eingeht und euch selbst beschränkt. Wie oft ihr eure eigene Energie aufgibt. Wie oft ihr im Außen nach den Antworten sucht, oder euch auf andere Dinge und andere Menschen verlasst – uns Engelwesen inbegriffen, hm.

Und dann schaut euch an, jedes Mal wenn ihr in Bezug auf euch selbst Kompromisse eingeht, was das mit eurer Energie macht. Seht ihr? Beobachtet, wie Energie geradezu in sich zusammenfällt, wie sie abstürzt, wenn ihr euch zurück in ein Altes Bewusstsein begeben. Ihr flüchtet euch in alte und armselige Glaubenssysteme hinein, und ihr versteckt euch hinter ihnen. Wie ein Angsthase sich hinter einem Baum verstecken würde.

*Keine Kompromisse, Shaumbra.*

*And so it is.*



## **Fragen und Antworten**

*Übersetzt von Tanja Barth*

And so it is,

Shaumbra, wir fahren mit unserem Zusammentreffen fort. Wir haben uns durch eine unglaubliche Menge an Energie bewegt, und auch durch viele Worte, aber auf jeden Fall durch Unmengen an Energie.

Während wir nun zu den Fragen und Antworten kommen, habe ich noch eine Nachricht von unserem lieben Freund **Tesla**, der für jeden von euch eine Einladung hat, der diese annehmen möchte. Er schmeißt sozusagen eine Party in seinem himmlischen Reich. (*Anm. Matthias: Wie wir ja wissen, ist "Zeit" in den anderen interdimensionalen Bereichen nicht so wichtig. ;-)* Es ist also bestimmt auch möglich, nachträglich noch an Teslas Party teilzunehmen!)

Er möchte, dass Shaumbra zu Besuch kommen, nicht nur um das Potential einiger Erfindungen zu sehen, einige der neuen Durchbrüche der Technologie aufgrund eines neuen Verständnisses der ... müssen dies durchchanneln... des neuen Verständnisses von Magnetismus und Anti-Magnetismus. Hmm! Etwas, was bislang noch nicht wirklich angemessen als Energiequelle in Betracht gezogen wurde, als eine interdimensionale Art von Vehikel, insbesondere der Anti-Magnetismus, der damit zu tun hat, wie Tesla eine Zeit-Raum-Verzerrung in der physischen Realität erschuf, als er sein letztes Leben auf der Erde verbrachte.

Ihr werdet... wenn ihr die Einladung zu seiner Party akzeptiert, dann findet diese die nächsten drei Nächte in eurer Zeit statt. Es ist nicht ... wie sagt man ... ihr könnt nicht während nur einer einzigen Nacht dort hingehen. Es sind wiederholte Besuche notwendig, da dort eine Konditionierung, eine Anpassungsarbeit stattfindet, ein Prozess, der in Rahmen eures Besuches geschieht. Möglicherweise könnt ihr euch bei eurer Rückkehr in eurem Wachbewusstsein nicht mehr an vieles erinnern, jedoch werdet ihr während ihr dort wart, wunderbare Energien gesehen, gefühlt und wahrgenommen haben.

Dies wird euch dabei unterstützen Möglichkeiten zu erhalten, diese herunter in die irdischen Bereiche zu bringen, um diese zu erden und diese in die Erde zu säen. Einige von euch werden diese im Bereich eurer Technologien und Wissenschaften weiter entwickeln. Einige von euch werden auch einfach für andere Wissenschaftler Energien bewegen, die sich mit Anti-Magnetismus befassen - auch für Nicht-Shaumbra-Wissenschaftler.

Und damit wären wir sehr erfreut jetzt eure Fragen entgegenzunehmen.

FRAGE VON SHAUMBRA 1 (*aus dem Internet, vorgelesen von Linda*): Auch wenn der Quantensprung immer näher rückt, fühle ich mich als würde ich rückwärts in die Alte Energie gehen. In den letzten Monaten habe ich all meine Besitztümer eingelagert, mich von meinen Shaumbra-Freunden entfernt und wieder einen Job in der alten Energie angenommen, um meine Schulden zurückzuzahlen. Manchmal habe ich das Gefühl, es gäbe eine Gelegenheit für mich, ein großes Einkommen mit meiner Neuen Energie in dieser Firma zu erschaffen. Aber manchmal fühle ich mich sehr unwohl und es fällt mir sehr schwer, das Ganze von außen zu beobachten. Bitte

eröffnet mir eure Erkenntnisse bezüglich dieser Situation sowie für andere Shaumbra, die sich hoch verschuldet haben. Wie können wir die Neue Energie nutzen, um aus diesen Problemen raus zu kommen ohne zurück in das Arbeitsumfeld der alten Energie gehen zu müssen? Danke, dass ihr uns daran erinnert, über das Leben zu lachen.

TOBIAS: In der Tat. Während ihr euch auf dieser wunderbaren Reise befindet, ist das was ihr manchmal als „rückwärts gehen“ empfindet, etwas ganz anderes. Manchmal kehrt ihr zu einer bekannten Situation zurück, aber ihr kehrt dahin anders zurück, seht ihr. Ihr seid dann nicht etwa ein „Faulenzer in der Alten Energie“ oder ein Roboter im System. Ihr kehrt *mit einem neuen Bewusstsein* dorthin zurück. Viele von Euch haben diesen Pfad ganz bewusst gewählt, um etwas von dieser Neuen Energie und von dieser neuen Bewusstheit in das alte Umfeld einzubringen.

Shaumbra, ich kann nur betonen, **dass ihr es gewählt habt, in diesem Leben hier auf der Erde zu sein, um zu partizipieren, um teilzuhaben.** Ihr habt nicht gewählt hier zu sein, um in einer abgelegenen Kommune zu leben. Ihr habt nicht gewählt hier zu sein - obwohl ihr das manchmal möchtet - um ein Einsiedler zu sein. Ihr habt gewählt herzukommen, um zu wachsen und dann ein Lehrer zu sein. Also wenn ihr nun zurück geht zu einem Job in der Alten Energie, wie ihr es nennt, dann glaubt ihr das nur zu tun, um Geld zu verdienen - was im übrigen ein verzerrtes Glaubenssystem ist. Aber ihr geht in Wahrheit - auf einer tieferen Ebene dieser Realität - dorthin zurück, um Bewusstsein und Weisheit dorthin zu bringen. Es ist außerdem ein Sprungbrett für euch. Ihr geht sozusagen dahin zurück, um Verbindung dazu aufzunehmen und euch selbst dann selbständig wieder dort heraus zu bewegen.

Also bewertet diesen Weg nicht. Bewertet nicht, was da passiert. Und bezüglich der... du sprichst hier über Schulden. Schulden sind genauso eine Illusion wie alles andere, nur wirkt diese sehr real, manchmal ist sie auch sehr emotional und schmerzhaft, und sie entzieht euch Energie. Ihr könnt euren Verstand verlassen, jenseits aller Möglichkeiten des Geldverdienens durch einen Job oder ähnliches, und ganz leicht einen Fluss an Fülle finden, sobald ihr eure Passion lebt. Diese Dinge geschehen leicht und natürlich, sobald ihr eine Beziehung zu euch selbst aufgebaut habt. Ihr müsst euch darum keine Sorgen machen.

Die Fülle ist da. Das ist universelles Prinzip. Es ist das Gesetz der Anziehung. Es ist das wovon „Abraham“ ziemlich ausführlich spricht. Falls ihr euch näher für *das natürliche Gesetz der Anziehung* interessiert: Dies ist eines der Gebiete auf das sich „Abraham“ in seinen Lehren konzentriert hat. **Die Fülle ist da, sobald ihr eure Passion lebt**, auf euch hört und keine Kompromisse mehr eingeht. Es erledigt alle diese Schulden von alleine.

*(Anm. Matthias: Eine Shaumbra hat mich darauf aufmerksam gemacht – danke, Dagmar! – dass mit „Abraham“ eine Gruppe von Wesenheiten gemeint ist, die seit einigen Jahren von Jerry und Esther Hicks gechannelt wird, und die sich hauptsächlich mit dem Erschaffen und dem „Gesetz der Anziehung“ befasst. Die beiden Autoren haben viele Bücher und Aufnahmen veröffentlicht, auch in deutscher Sprache. Die englischsprachige Original-Webseite der Abraham-Gruppe findet sich unter <http://www.abraham-hicks.com/> Eine deutsche Zusammenfassung der Hauptinhalte findet ihr unter [http://whatanicewebsite.com/faces/Teachings\\_in\\_German.htm](http://whatanicewebsite.com/faces/Teachings_in_German.htm) )*

In gewisser Weise kann man sagen, dass Schulden ebenfalls ein Symbol des Ausmaßes sind, inwieweit ihr noch an Karma und Vorfällen aus vergangenen Leben festhaltet. Schulden - ihr denkt dabei nur an Geld, aber genau genommen handelt es sich dabei um *verschuldete Energie*, die ihr noch immer festhaltet. Deshalb möchten wir, dass ihr euch anschaut: An was haltet ihr noch immer fest? Schuld? Scham? Angst? All diese Dinge die ihr mit in euer JETZT gebracht habt. Sie dienen euch nicht mehr. Es ist an der Zeit sie gehen zu lassen. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (*eine Frau am Mikrophon*): Hallo Tobias. Ich freue mich sehr, wieder hier in Denver zu sein. Ich bin erst vor zwei Wochen wieder hierher zurückgezogen. Und ich habe eine ganze Liste an Fragen, aber ich werde eine auswählen und dieser voranstellen: Falls es etwas Wichtiges zu sagen gibt, füge dies bitte hinzu. Ich möchte eine Frage bezüglich der Beziehung mit dem Körper, dem Verstand und was Du als Selbst bezeichnest, stellen. Zweifellos arbeite ich an der Beziehung zum Körper. Muss ich diese Beziehungen in einer bestimmten Reihenfolge aufbauen – Körper, Verstand und Selbst? Kann ich alle zur gleichen Zeit aufbauen? Insbesondere vor dem Hintergrund der Verdauungsprobleme, der vorhandenen Historie diverser Gehirnoperationen und den Zysten, die ich hatte sowie den fortwährenden Problemen, die sich zeigen. Gibt es etwas, was ich noch immer versuche zu lernen oder was ich meinem Körper mitteile bzw. von meinem Körper mitgeteilt bekomme? Wie lasse ich dies hinter mir und wie baue ich diese Beziehung auf?

TOBIAS: Ja. Im Allgemeinen tendieren Menschen, die sich aus den Stufen, über die wir zuvor gesprochen haben – dem menschlichen Überleben, dem menschlichen Komfort - herausentwickeln, hin zu einer größeren spirituellen Bewusstheit und schließlich zu der Entwicklung einer Beziehung mit dem Selbst, dazu, dass sie sich zuerst auf den Körper fokussieren, da dieser am leichtesten zu verstehen ist und er der Aspekt ist, der am meisten Missbrauch verkraften musste.

Daher weisen die hier erwähnten Zustände deines Körpers, grundsätzlich auf Ungleichwichte an Energie oder Missbrauch von Energie hin. Das Wichtigste bei dem Aufbau einer Beziehung zu dem Körper ist, dass man buchstäblich anfängt mit ihm zu sprechen. Beginnt mit eurem Körper zu reden – mit den Organen, mit dem Körper als ganzes, mit den Zellen, was auch immer ansteht – entwickelt eine Verbindung oder eine Kommunikation.

Baut diese Beziehung auf, anstatt euren Körper als notwendiges aber bedrückendes Gefäß nzu betrachten, das ihr herumtragen müsst, und anstatt ihm zu erlauben ein Behälter für alte und unausgeglichene Energien zu sein.

Sprecht mit ihm und sagt eurem Körper, dass er nicht länger an aufgestauten Energien festhalten muss. Diese können durch das Atmen raus fließen sowie durch den neuen Bereich, an dem wir arbeiten und den wir als *Standard-Technik* bezeichnen. Die Standard-Technik funktioniert im Körper am besten, wenn man eine Beziehung zum Körper aufgebaut hat, wenn man ihn wirklich in Besitz genommen hat.

Seht Ihr, in gewisser Weise verleugnet eine Person ihren Körper, sobald sie sagt: „Ich habe Krebs, aber ich weiß nicht, wie ich ihn bekommen habe. Ich habe Verdauungsprobleme, aber ich weiß nicht, wo diese herkommen.“ Eurer Körper versucht mit euch auf seine eigene Weise, einer nonverbalen Art (menschliche Sprache), zu kommunizieren. Er möchte Bestätigung, er möchte Aufmerksamkeit und mehr als alles andere möchte er die Erlaubnis alle Giftstoffe und Ungleichgewichte los zu lassen.

Also sprich mit deinem Körper wie mit deinem besten Freund. Lass ihn wissen, dass er sich selbst heilen kann. Des Weiteren bitten wir dich die Informationen, die wir derzeit zur Standard Technologie zusammenstellen, anzuhören. Dabei geht es um ein paar sehr, sehr einfache, jedoch sehr natürliche Methoden zur Regeneration. Einiges davon basiert auf altem atlantischem Wissen, anderes ist ziemlich neu. Einiges davon basiert auf der Arbeit von Shaumbra, die diese auf anderen Ebenen durchgeführt haben. Jedoch ist die Wiederherstellung des Körpers tatsächlich viel einfacher als die meisten Menschen glauben und ihr habt beides, die Verantwortung und auch die Herrschaft über euren Körper.

Sonst noch was? Lass uns mal nachschauen. Ja, ja, da gibt es noch was. Du bist so komplex. Du bist so komplex und du... Wie ehrlich dürfen wir zu dir sein?

SHAUMBRA 2: Sehr ehrlich.

TOBIAS: Das haben wir befürchtet (*Tobias amüsiert*). Du hast aus deinem Leben nahezu ein Versteckspiel gemacht. Du machst dir die Dinge viel zu schwer und das ist das Spiel, das du tatsächlich spielst. Auf der göttlichen Ebene bist du ziemlich intelligent. Du bist auf der spirituellen, intuitiven und übersinnlichen Ebene sehr begabt, aber du richtest das dann gegen dich und spielst das Spiel „Mach' es kompliziert, mach es komplex.“ Du widerstehst der Leichtigkeit, die das Leben haben könnte und du tendierst dazu den mühsamen Weg zu gehen, siehst du. Und du hast dir dabei Dinge erschaffen, wie die Gehirnoperationen, von denen du sprachst.

Du hast energetisch Türen in dir verschlossen. Dahinter steckt eine lange Geschichte, aber du hast buchstäblich Teile deines Selbst verschlossen und konntest daher nicht den leichten Weg nehmen. Als erstes solltest du dir nun die Fragen stellen: „Warum machst du das? Welchem Zweck dient dieses Spiel? Und wann bist du bereit das Spiel zu beenden? Wann bist du bereit in die Einfachheit anstelle der Komplexität zu gehen? Und wichtiger als alles andere... ich spreche das hier sehr direkt an, was für ein toller Lehrer du für andere bist, wenn dein eigenes Leben zerstückelt ist und sehr... du machst es so kompliziert, dabei könnte es so leicht sein. Eine deiner größten Fähigkeiten ist es tatsächlich, die Menschen die Leichtigkeit des Lebens zu lehren. Darin liegt dein Schlüssel. Du hast dir selbst Verwicklungen erschaffen, damit du schlussendlich die Einfachheit lehren kannst. Lass es los. Es steht dir nicht mehr gut. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (*aus dem Internet, vorgelesen von Linda*): Es fühlt sich gut an, in der neuen Energie zu sein. Inwiefern betrifft es unsere Nächsten und Liebsten, wenn du davon sprichst, dass es „nicht mehr um uns geht“? Mein Ehemann war kürzlich im Urlaub und ich konnte feststellen, dass ich viel besser geschlafen habe und mehr Energie hatte. (*viel Gelächter – Linda betont: „ich lese nur was da steht“*) Kannst du mir erklären, wie dieser Energieaustausch geschieht und ob wir unsere gemeinsame Reise beendet haben? Ich würde mich sehr über eine Antwort freuen.

TOBIAS: In der Tat, ihr habt eure gemeinsame Reise vollendet, eure - wie ihr sie bezeichnet - karmische oder im Voraus arrangierte Reise. Du kannst sie jederzeit beenden. Zu jeder Zeit, die du wählst. Dies würde dir dann ermöglichen, die Beziehung auf eine neue Art zu erschaffen oder zu entwickeln. Also wir würden sagen, du steckst nicht fest. **Jeder Tag den ihr mit einem Partner, mit der Familie oder Freunden oder mit einem Job verbringt, sollte eine Wahl sein** und nicht das Schicksal, nicht etwas, was euch zugefügt wird.

Vor kurzem haben wir in meinem Heimatland gesprochen... es roch so süß dort... die Mandelbäume, die Öle, das Meer... es war wunderschön. Ich muss Cauldre und Linda dazu bringen, öfter dort hin zu gehen. Aber gewiss, wir sprachen dort über diese ganze Sache... ihr müsst, ihr braucht, ihr wünscht euch Zeit für euch selbst. Dies ist schwierig derzeit in dieser Welt, da es so viele Anforderungen gibt. Ihr habt kaum Zeit ein Bad zu nehmen. Einige von euch werden dauernd von Geschäftsbelangen unterbrochen, wenn sie versuchen zu duschen ... ah-hem (*lautes Lachen, Linda errötet*).

LINDA: Man muss die Leute da erwischen, wo man sie zu fassen bekommt. (*noch mehr Lachen, Tobias amüsiert*).

TOBIAS: Shaumbra, ihr alle braucht öfters Zeit, euren eigenen Ort, eure Privatsphäre, um euch zu regenerieren, um euren Körper und um eure Gedanken an das neue Bewusstsein anzupassen. Und wir reden hier nicht von Stunden, von mehreren Stunden am Tag, die dafür notwendig wären, aber wir reden von einem sicheren und heiligen Ort, an dem ihr einfach bei euch seid.

Wir haben auch ausführlich über *Energieraub* gesprochen. Fast jeder macht das. Sie nähren sich ganz speziell an euch, Shaumbra, da ihr jetzt eine andere Energie, eine andere Ausstrahlung habt. Also ja, sie nähren sich an euch und oftmals geschieht dies tatsächlich nachts, während ihr schlaft. Eure Partner tun dies nicht in böserartigerweise oder um euch zu schaden. Sie sind einfach daran gewöhnt, weil ihr dies zulasst. Sie nehmen euch nachts Energie, wenn ihr zum Beispiel auf Teslas Party seid. Sie nähren sich an eurem Körper der im Bett liegt. Sie sind wesentlich stärker erdgebunden als ihr, daher geschieht dies regelmäßig.

Shaumbra, ihr versteht das, und es ist nicht unbedingt etwas schlimmes. Es gibt jedoch Zeiten an denen ihr euch regenerieren müsst. Daher ist ein wichtiger Punkt bei der Standard-Technik, sich *Zeit für sich selbst* zu nehmen. Ihr müsst dabei nicht meditieren oder Yoga machen oder irgendetwas Ähnliches – einfach nur Zeit für euch. Wir werden weiterhin über die Beziehung zum Selbst sprechen und ein Teil davon ist, sich die Zeit zu nehmen. Dann werdet ihr feststellen, dass eure Energie besser im Fluss ist und ein stärkeres Ausmaß an Ausstrahlung und Ausdehnung besitzt. Dieses Rezept ist also einfach, ein paar Minuten mehr, so ca. eine Stunde am Tag für euch selbst. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (*ein Mann am Mikrofon*): Guten Tag Tobias und Nikola. Ihr habt meine Passion angesprochen, die Arbeit von Nikola, als er hier war. Ich habe das alles studiert, ich finde mich darin wieder und wäre gerne ein Teil der Energie, die Nikola zurückbringt. Ich habe vor, zu dem Zusammentreffen zu gehen, jedoch würde ich mich gerne bewusst an das Erlernte erinnern, damit ich es herbringen kann. Daher ist meine Frage: „Was ist der nächste Schritt? Welche Empfehlung gibst Du mir um diesem Weg zu folgen?“

TOBIAS: In der Tat, viele verschiedene Dinge. Tesla hat heute Shaumbra aufgefordert, die bereit sind dies zu unterstützen, buchstäblich einige dieser Energie hereinzubringen. Er hat viel in den kristallinen Bereichen gearbeitet und er hat ein Laborforschungszentrum - wie ihr das nennen würdet - in den anderen Reichen.

Könnt ihr euch erinnern, vor einigen Jahren sprachen wir davon, dass die Shaumbra-Universität in den anderen Reichen existiert. Und es stellte sich die Frage: Würde Shaumbra ihr erlauben, auch in diese Reiche zu kommen? Und sie taten es. Bei Teslas Arbeit ist es dasselbe. Er hat ein sehr ausgeklügeltes Energiezentrum - wie ihr das bezeichnen würdet - in den anderen Reichen aufgebaut. Er sucht derzeit Shaumbra, die bereit sind diese Energien einzubringen und zu helfen diese Energien jetzt auf die Erde zu bewegen. Es muss nicht gleich ein Gebäude aus Ziegelsteinen und Mörtel (*etwas Physisches*) daraus entstehen. Er fragt eigentlich jene, die die Samen sähen, die Energie bewegen und diese für Forscher und Erfinder verfügbar machen, und dann kommt er rein, um geboren zu werden, in gewisser Weise, um die Arbeit fortzuführen, wie ihr seht. Also habt ihr die Wahl. Er fragt nach Unterstützung für seine Arbeit.

Da hier eine gewisse Verwirrung von Energien stattfindet, ist es eher schwierig für euch, euch an alles zu erinnern, was ihr im Labor gesehen habt. Wenn ihr aus den anderen Reichen zurück zur Erde kommt und versucht euch daran zu erinnern, was ihr in seinen Laboren gesehen habt, wird die Erinnerung zu einer mentalen bzw. gedanklichen Übung. Ihr nutzt das Gehirn, um euch zu erinnern. Aber wie ihr seht geht euer Gehirn nicht mit ins Tesla-Zentrum. Eure *Essenz* geht dort hin. Daher wird sich euer Gehirn nicht an das geringste erinnern (*Lachen*) Es war nicht dort!

Die Herausforderung wird also sein, euch in eure Essenz zu begeben, aus eurem Verstand zu gehen - was eines eurer Probleme war - aus eurem Verstand zu gehen, und auf die Ebene eurer Essenz. Jetzt fragt ihr: „Wo ist das?“ Nun, da spricht der Verstand, wie ihr seht. Der Verstand möchte wissen: „Wo ist das? Wie sieht es aus? Wie groß ist es? Und was kostet es?“ (*Lachen*) Geht auf die Ebene eurer Essenz, die Ebene des Wissens. Es ist nahezu eine Art Traumzustand oder Vorstellungszustand. Es arbeitet auf derselben Ebene wie euer Gnost. Geht dahin zurück. Dies ermöglicht euch diese Informationen oder diese Essenz hier in den 3D-Bereich zu bringen, und nachdem es hier geerdet ist, fängt es an sich selbst zu transformieren in eine Energie, die schließlich vom Verstand erfasst werden kann, seht ihr? Und dann habt ihr eure Durchbrüche, die AHAs, wenn ihr in der Lage seid, die Teile zusammenzufügen, sie zu manifestieren und sie zu implementieren, seht ihr.

Nun, ein Teil deiner Arbeit ist möglicherweise die Erinnerung an einige dieser Dinge. Ein Teil davon könnte auch einfach sein, in der Nähe und im generellen Umfeld von Menschen zu sein, die Forschungs- und Entwicklungsarbeit leisten. Möglicherweise sind diese Menschen noch nicht mal metaphysisch orientiert. Vielleicht sind sie einfach Wissenschaftler. Aber deine Nähe zu ihnen hilft ihnen, den Durchbruch zu einigen ihrer neuen Entwicklungen zu schaffen.

SHAUMBRA 4: Danke.

TOBIAS: Danke. Führe deine wunderbare Arbeit fort.

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (*aus dem Internet, vorgelesen von Linda*): Seit mein Vater gestorben ist, habe ich während der letzten 20 Jahre meine Mutter ungefähr einmal die Woche besucht. Dies ist ein ziemliches Engagement, da die einfache Fahrtzeit drei Stunden beträgt. Am meisten stört mich daran, dass ich das ganze bloß aus Verpflichtung mache, und ich die Liebe dich ich fühlen sollte, nicht fühle. Meine Mutter ist eine äußerst negative Person, sie steht allem kritisch gegenüber, und jedem mit dem sie in Kontakt steht, mit Ausnahme meines Bruders und mir. Im Übrigen sitzt mein Bruder im selben Boot wie ich. Ich weiß ich habe versagt, ihr das von ihr selbst erschaffene Elend bewusst zu machen. Ich versuche noch immer sie glücklich zu machen und ich habe immer gehofft, ihr Güte und Großmut gegenüber anderen beizubringen, indem ich als Beispiel voranschritt, aber das hat nie funktioniert. Sie sagt, sie sei bereit zum Sterben und erzählt mir immer, wie schlimm es ist alt zu sein. Auch wenn sie bereits 89 Jahre alt ist, habe ich das Gefühl, dass sie noch ein paar Jahre hier sein wird (*Lachen*). Ich könnte einige Ratschläge gut gebrauchen, falls du welche hast und insgeheim hoffe ich, dass du mir nicht sagst: „Atme einfach!“ (*noch mehr Lachen, Tobias kichert*).

TOBIAS: Nun ehrlich gesagt stelle ich mir gerade das Schiff vor, auf dem du dich befindest – die **HMS Misere** (*HMS – Her Majesty's Ship, Präfix von Schiffsnamen der britischen Marine - Anm. d. Übers.*). Hier handelt es sich um einen sehr einfachen Fall von Energieraub sowie um Manipulation durch die Mutter. Du erlaubst das, und zurück zum Punkt vier des heutigen Shoud: Du gehst Kompromisse ein. Du beeinträchtigst dein Selbst. Du hasst es, aber du tust es. Du bist nicht aufrichtig gegenüber deinem Selbst. Sobald du deinem Selbst gegenüber nicht aufrichtig bist, zerstückelst und spaltest dein Selbst, du verringerst deine Energie und du wirst desorientiert, du gibst vor, nicht mehr zu wissen, wer du bist.

Daher ist es das wichtigste die Verbindung abubrechen, die Muster zu ändern - mehr als alles andere. Du hast hier ein Energiemuster, das ziemlich interessant ist und es ist das Beste diese Muster zu verändern. Du musst eine Wahl treffen. Ich werde dir nicht sagen, was zu machen ist. Aber du stellst fest, dass etwas sich ändern muss. Jetzt sei mutig und couragiert und ändere es. So einfach ist es. Ist das wirklich so schwierig, Shaumbra? Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (*eine Frau am Mikrophon*): Hallo, ich habe eine kurze Frage und eine, die etwas länger ist. Die kurze Frage ist: Ich brauche die Namen der Großväter meiner Mutter, beide mütterlicherseits und väterlicherseits. Kennst Du diese? (*Lachen*) ich weiß... Ahnenforschung...

TOBIAS: Im Allgemeinen beantworten wir diese Fragen nicht, aber wir werden hier eine Ausnahme machen. Gerald Manitz. Zweite Frage? Im Übrigen möchten wir hier kein neues Muster kreieren. Wir verstehen die Motivation hinter der Frage, aber wir möchten nicht, dass verschiedene Shaumbra weiter Fragen über solche Dinge stellen. Danke.

SHAUMBRA 6: Sorry! Danke! Ich weiß, dass ihr gerade eine CD zum Business in der Neuen Energie gemacht habt. Die andere Frage, die ich hatte war, ob ihr irgendwelche besonderen Informationen für meinen Mann und mich habt, die uns helfen unser Geschäft aus der Alten Energie heraus in die stimmige Neue Energie zu bewegen.

TOBIAS: Dies ist wiederum eine komplexe und ziemlich persönliche Frage, und ich werde versuchen diese für Shaumbra allgemeiner zu halten. Aber grundsätzlich ... dieser Rat wird dich etwas verwirren, aber du wirst in später verstehen ... entferne dich etwas davon. Lass es gehen, egal ob durch einen ausgedehnten Urlaub oder dadurch, dass du mal etwas anderes machst. Das Geschäft befindet sich derzeit in einem Inkubationsprozess. Grundsätzlich ist die Idee vorhanden und es brütet eben. Aber wenn du dich an dieser Stelle etwas davon entfernst, wird es sich selbst auf eine andere Art neu entfalten. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (*aus dem Internet, vorgelesen von Linda*): Von meiner Nationalität her bin ich Afroamerikaner. Ich möchte dich bitten, diese Gruppe als Gesamtheit anzusprechen, als Volk. Die andauernden Unruhen und Schrecken sowie die Unterdrückung und Herausforderung von Afrikanern, die in Amerika leben. Gibt es etwas, was du uns diesbezüglich sagen kannst, über diese Gruppe von Menschen, die sich seit Jahrhunderten durch unglaubliche Umstände bewegt? Ist das eine besondere Gruppe? Haben sie besondere Vorfahren? Versuchen sie ein bestimmtes Ziel zu erreichen, mit all den Opfern ihrer Menschlichkeit?

TOBIAS: Hier gibt es mehrere Punkte. Es ist keine so genannte spirituelle Familie. Es ist eine Ebene menschlichen Bewusstseins, mehr als alles andere. Durch die Entwicklung der Rassen und die Erschließung geographischer Gebiete gibt es eine weit ausgedehnte Gruppe von Menschen in einer Region der Welt, die als Afrika bekannt ist. Diese Gruppe hat eingewilligt, die Kämpfe und Probleme sowie die Dunkelheit der Menschheit im Allgemeinen anzunehmen. Sie tragen dies als ihr eigenes Kreuz. An diesem Ort inkarnieren viele - da sie es aufgrund der Schwingungsebene angebracht empfinden - die sehr schwierige Leben hinter sich haben, in denen sie Dinge getan haben für die sie sich sehr schämen.

Es ist sehr wichtig für die sogenannten Afrikaner, als Rasse bzw. Region in der Welt, nicht länger diesen Kampf und das Elend, dass sie im Namen der Menschheit oder sogar im eigenen Interesse tragen, zu akzeptieren. Die Welt braucht keine Mülldeponie für Probleme, da dies niemandem dient. Es dient weder denen, die versuchen ihre Probleme wegzuworfen noch denen, die diese annehmen.

Es gibt eine Veränderung der Energien auf der Welt, die dies ermöglicht, jedoch nicht bevor die Afrikaner und die Afroamerikaner aufhören, die Probleme und Kämpfe im Namen der Menschheit auf sich zu nehmen. Jemand muss diesen Zyklus beenden. Jemand muss verkünden: „Schluss damit, wir werden dies nicht länger zulassen.“ Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 8 (*ein Mann am Mikrophon*): Hallo Tobias. Ich glaube, dass Du Spaß hast.

TOBIAS: Immer!

SHAUMBRA 8: Also meine Frage dreht sich um die Passion und genauer gesagt um die Umsetzung der Passion. Mein Problem – welches ich nicht habe - (*Lachen im Publikum und von Tobias*) ist, dass ich Projekte beginne, die mich erfreuen, dass ich aber nach einem Tag oder ein paar Wochen das Interesse verliere und es mir sehr schwer fällt, mich erneut damit zu beschäftigen.

TOBIAS: In der Tat.

SHAUMBRA 8: Auch wenn ich weiß, dass ich die Antwort bereits in mir trage - vermutlich tue ich das - weiß ich, dass du es liebst zu reden und daher dachte ich, frage ich dich (*noch mehr Lachen im Publikum, Tobias lacht ebenfalls*). Im Interesse von Shaumbra und mir: Wie erhält man das Interesse und die Passion aufrecht?

TOBIAS: In der Tat. Du – und auch viele Shaumbra – sind phantasievolle Menschen. Ihr arbeitet in den kristallinen Bereichen – wie wir sie nennen. Ihr seid die Visionäre unter den Menschen – eine kreative Energie. Kreative Energie reagiert nicht immer so gut, wenn sie in der irdischen 3D-Welt manifestiert werden soll. Es ist viel angenehmer mit dieser in den anderen Bereichen zu spielen. Ihr könnt Dinge kreieren bzw. euch vorstellen und sie sind augenblicklich da. Sobald ihr diese dann durch mühsame Arbeit erden möchtet, werdet ihr sehr schnell müde und möchtet zurück in die anderen Bereiche.

Wichtig ist dabei, dass man dies in sich erkennt und dass man bei vielen der Projekte eher der Visionär oder der Designer der Energie sein sollte, aber anderen Menschen erlaubt diese dann tatsächlich umzusetzen. Sobald Du geniale Ideen hast, erlaube anderen hereinzukommen und an deiner Schöpfung teilzuhaben. Es gibt viele Menschen, die Ideen umsetzen möchten und die deine Ideen gerne nutzen. Die ganz große Mehrheit der Menschheit kann mit der visionären Ebene nicht viel anfangen. Sie setzen die Visionen und Ideen anderer um und wählen dies so.

Das andere auf das du beachten solltest ist, mehr Erdung zu bekommen. Du neigst dazu ... Du bist im Augenblick zu Zweidritteln aus deinem Körper draußen. Du schwebst und treibst vor dich hin, da du diese Reiche liebst. Wir bitten dich persönlich mehr präsent in dieser Realität zu sein, stärker in deinem Körper zu sein. Atme tief durch, erde dich, und ich bitte dich täglich einige Zeit mit folgendem zu verbringen: Vollständig präsent zu sein und dich dann auszudehnen.

Im Augenblick ist dein Projekt... du lässt grundsätzlich viel von deiner Energie zurück, du gehst aus deinem Körper in die anderen Bereiche... aber du dehnt dich nicht aus, sondern du *projizierst* dich hinaus. Versuch es auf eine andere Art. Sei sehr geerdet, atme und dehne dich dann aus dem jetzigen Moment, von diesem Punkt aus, in die anderen Bereiche. Anfangs wird es dir widerstreben, da du bislang auf eine andere Art dorthin gekommen bist, und auch die Energie wird sich anders anfühlen. Je mehr du jedoch lernst, sehr präsent zu bleiben und dich dann multi-dimensional auszudehnen, umso mehr wirst du feststellen, dass du die Energien besser halten kannst. Es fällt dir leichter... du hast fantastische Visionen und Ideen, die du leichter auf die Erde bringen kannst und du bist dann weniger frustriert und ungeduldig als jetzt. Danke.

SHAUMBRA 8: DANKE.

LINDA: Letzte Frage.

TOBIAS: Noch zwei weitere.

LINDA: Natürlich.

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (*ein Mann am Mikrophon*): Hallo Tobias. Ich freue mich sehr, hier zu sein. Ich habe viele der Shouds gehört, und auch die „Wunde der Isis“ und den Gnost-Channel. Diese haben viele Erinnerungen an frühere Leben in mir hochgebracht, an Leben in Atlantis und so weiter. Zu dieser Zeit war ich wohl ein architektonischer Ingenieur, wie mir in einer spirituellen Sitzung gesagt wurde. Ich habe dort wohl viel Schuld auf mich genommen, als meine Gebäude einstürzten, und selbst als Kontinente untergingen, fühlte ich mich schuldig, dass meine Gebäude nicht stehen geblieben sind. Ich frage mich jetzt, ob ich noch immer an dieser Verantwortung und Schuld festhalte und ob dieses Festhalten mich davon abhält in meinem jetzigen Leben als architektonischer Designer, der mit Feng Shui und heiliger Geometrie arbeitet, die tollen Möglichkeiten, deren Umsetzung für mich vorstellbar wäre, zu manifestieren. Ich konnte diese bislang nicht auf eine geerdete Art umsetzen und ich frage mich, ob es nur am Timing liegt? Oder liegt es am fehlenden Verständnis von Gnost? Oder an der Schuld, die ich festhalte? Oder an all diesen Dingen?

TOBIAS: Versuch es mal mit „all diesen Dingen!“ (*Lachen, Tobias amüsiert*) Du kannst sie auch alle zusammen nehmen und ein richtig großes Problem daraus machen! Es ist eine Kombination unterschiedlicher Dinge ... es fließen viele Elemente ein. Du warst mehr als nur ein Designer für Gebäude in Atlantis. Du hast in den Gebäuden mit Energien gearbeitet, nicht nur mit der Struktur der Gebäude selbst und die Schuld bezieht sich nicht auf die eingestürzten Gebäude. Es geht um Schuld für das was aus energetischer Sicht in einigen dieser Gebäude geschah.

Du möchtest diese Art der Arbeit wieder verrichten, da du viel gelernt hast. Du wusstest, dass Energie bezogen auf das menschliche Bewusstsein, ein *Supraleiter* war. Es gibt da auch noch diese Schuld. Aber der wesentliche Punkt, den wir sehen ist, dass du dein eigenes Verständnis über die Art und Weise, wie Energien sich verhalten, zurückgestellt hast, und ganz bewusst eine Art Verstecken mit dir selbst spielst. Du hast einige großartige Ideen, du bist Anhänger von Methoden aus den Büchern, wie Feng Shui oder Energiebewegung oder was auch immer. Du vertraust dir selbst nicht, daher neigst du dazu, dass was du darüber weißt, wie Energien innerhalb einer physischen Struktur funktionieren, zu ignorieren. Du versuchst ein wenig zu normal zu sein. Du würdest gerne Dingen wie Atlantis die Schuld geben, aber es geht hier darum, dass du dich selbst bzw. dass was du über Energien weißt unter den Scheffel stellst. Es ist an der Zeit diese Dinge jetzt hervorzuholen.

Du hast einige sehr interessante Theorien zum Thema „Bewegung von Energien im physischen Raum“. Und du hast tatsächlich ... wir sprechen hier eher metaphorisch, aber du hast darüber Abhandlungen in den anderen Bereichen geschrieben und diese bei Zusammenkünften präsentiert. Dennoch erlaubst du dir nicht diese hierher zu bringen. Du möchtest mit deinen Forschungen nicht die Vorhut sein. Sei doch ein bisschen verrückt und bring diese hervor. Was ist das Schlimmste, was dir passieren kann? Gib mir darauf bloß keine Antwort! (*Lachen*) Danke.

SHAUMBRA 9: Danke.

LINDA: Wir korrigieren, noch zwei weitere Fragen.

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (*eine Frau am Mikrophon*): Tobias, ich war so glücklich, als ich hörte, das es in Ordnung ist mein Leben rückwärts zu leben.

TOBIAS: Ja.

SHAUMBRA 10: Oh ja, ich mache das schon seit Jahrzehnten, ich habe diese rückwärts durchlebt. Warum ich heute hier bin ... in den Achtzigern habe ich mit KRYON begonnen und wie du weißt, stand ich auch mit dem Crimson Circle völlig in Resonanz, als dieser angefangen hat. Ich war mein Leben lang immer gesund. Ich musste nie zu Ärzten, nahm keine Medikamente oder sonstige Sachen. Letztes Jahr habe ich endlich mein Buch geschrieben. Ein paar Tage später hatte ich dann kurz nach der KRYON-Sommer-Konferenz, einen schweren Herzinfarkt. Ich wäre fast gestorben. Ich weiß nicht, warum das geschah und ich möchte es wirklich wissen, da ich alles andere zurückgestellt habe. Ich bin verwirrt.

TOBIAS: Das ist ziemlich einfach ... kommen wir gleich zum Punkt. Es ist dir nicht klar, ob du derzeit auf der Erde bleiben möchtest. Du befindest dich in der Lage, dass du vieles schon gesehen und erfahren hast, dir viele Dinge im Leben erfüllt hast. Auch wenn du bislang sehr gesund warst, ging es hierbei in erster Linie um das Verlangen nach dem Tod.

Du weißt, dass der Tod keine große Sache ist. Du setzt einfach nur über und bist dann wirklich von einigen der physischen Beschränkungen befreit. Daher war deine Frage zu diesem Zeitpunkt: „Soll ich bleiben?“ Während eines KRYON-Channels machtest du eine Erfahrung, die diese Thematik hervor brachte ... nicht nur wegen KRYON, sondern weil du dich in dieser Energie befandest, als du über deine zukünftigen Jahre sinniert hast, was du wohl machen würdest, was du wohl umsetzen möchtest, und ein Teil von dir sagte „Vielleicht ist es auch Zeit zu gehen.“ Du hast dir damals die Erfahrung des Herzinfarktes selbst geschenkt, damit du dir die neuen Werte intensiv anschaust, die Gründe zu bleiben – und hier stehst du nun heute.

SHAUMBRA 10: Aber ich werde dann wohl heute nicht wieder einen Herzinfarkt haben, nach all dieser Energie, stimmt's?

TOBIAS: Nicht nach dieser Energie, aber sei vorsichtig mit den KRYON Workshops (*viel Lachen von Tobias und dem Publikum*). Ich sage das in vollen Respekt für KRYON. Es war ein Witz.

Du hast dich tatsächlich sehr offen gefühlt in diesem Workshop und so multi-dimensional, alle Möglichkeiten und Potentiale abwägend, genauer gesagt. Sich in dieser Energie aufzuhalten war einfach überwältigend. Es war weder KRYON noch sonst jemand, der dir das angetan hat. Die Frage „Möchtest du hier bleiben oder nicht?“ entsprang deiner eigenen Komfortzone und Offenheit. Dies ist eine Frage, die du dir sogar heute Nacht, bevor du zu Bett gehst, stellen solltest.

LINDA: Letzte Frage?

TOBIAS: Ja.

FRAGE VON SHAUMBRA 11 (*eine Frau am Mikrophon*): ALOHA. Meine Frage dreht sich um die Bewusstseinsveränderung, und wie die Geschäftswelt darauf reagiert.

TOBIAS: Das ist eine sehr umfassende Frage. Ihr werdet in der Geschäftswelt einige finden, die innig am Alten festhalten und andere die nach vorne schreiten. Im Vergleich zu Regierungen und Religionen ist die Geschäftswelt besonders durch Profite motiviert – und zwar beides, Profite durch

die Neue Energie, wie bei euch selbst, und Profite, die unter dem Strich als Gewinn rauskommen. Sobald eine Firma, sobald Unternehmen allgemein eine andere erfolgreiche Firma sehen und erkennen - egal ob an der Wall Street oder einem anderen Markt - wird diese nachgeahmt. Sie möchten dieselbe Energie nutzen.

Sobald also Unternehmen *Bewusstsein auf jeder Ebene* einbeziehen – in deren Produktentwicklung, in ihrem Vertrieb, in der Art und Weise wie sie mit Auftraggebern und Kunden und Mitarbeitern umgehen – ermöglicht dies der Herz-Ebene, über die wir gesprochen haben (*Sonderchannel „Business in der Neuen Energie“ – Anm. d. Übers.*), Fülle in alle Bereiche einzubringen. Diese Unternehmen sind hochgradig erfolgreich und viele werden diese sehr, sehr schnell nachahmen oder kopieren. Dies ist also einer der Punkte, der das Einbringen von Bewusstsein in Unternehmen erleichtert. Jedoch ist diese Art der Motivation weder in den Religion oder Spiritualität und schon gar nicht bei Regierungen gegeben.

So wie wir das sehen, sind Unternehmen ziemlich offen für Veränderungen, jedoch wird es immer welche geben, die an ihrem alten Glauben festhalten, insbesondere an dem alten Glauben, dass Profite alles sind, dass nur das Endergebnis zählt. Die Neue Energie besagt, dass Profite sich von selbst ergeben, sobald die Herzebene berücksichtigt wird.

\*\*\*

Und damit, Shaumbra, war es ein langer und wunderschöner Tag, ein Tag der Verschiebungen und Veränderungen. Die Informationen, die heute gegeben wurden, werden sich weiterhin entfalten und euch in den nächsten drei bis vier Tagen zu neuer Bewusstheit führen.

Genießt zwischenzeitlich die Tesla-Party!

*And so it is.*